



Bad Traunstein



Bärnkopf



Gutenbrunn



Kirchbach



Martinsberg



Rappottenstein



Schönbach

Juli - Allerheiligen 2026

DIE PFARRE BÄRNKOPF HL. ANNA

DAS SAKRAMENT
DES ALTARES
DIE EUCHARISTIE





Thema:

Die Pfarre Bärnkopf Sakrament des Altares

Inhalt 2/2026

- 1 Titelseite
- 02 Kontaktdaten Seelsorgeteam
- 03 Das Sakrament der Eucharistie
- 04 Die Pfarre Bärnkopf
- 06 60er Mod. Gerhard Gruber
- 07 Danke/Abschied/Willkommen
- 08 Kapelle Dorfstadt
- 09 Katholisches Bildungswerk
- 10 Caritas
- 11 Spirituelle Angebote im Pfarrverband
- 12 Zuständigkeiten/Bürozeiten/Sommerwunsch
- 14 KIM - Kultur in Martinsberg
- 16 Rund um die Firmung
- 18 Pfarrberichte Bad Traunstein
- 21 Pfarrberichte Bärnkopf
- 23 Pfarrberichte Gutenbrunn
- 27 Pfarrberichte Kirchbach
- 30 Pfarrberichte Martinsberg
- 33 Pfarrberichte Rappottenstein
- 36 Pfarrberichte Schönbach



produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Janetschek GmbH, UW-Nr. 637



Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik

Impressum:
 Bildnachweis: Nicht ausgewiesene Fotos sind privat zur Verfügung gestellt worden.
 Nächste Ausgabe: Anfang November 2026 erfolgt die nächste Ausgabe von: "Gemeinsam unterwegs"
 Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan des r.k. Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel.
 Dieser ist Alleininhaber und Herausgeber der Pfarrverbandszeitung.
 Juni 2026/Jahrgang 14/2. Ausgabe
 Redaktion: MitarbeiterInnen aus den Pfarren sind im Redaktionsteam.
 Inhalt, Gestaltung und Layout: Seelsorgeteam des Pfarrverbandes.
 Druck:
 Gedruckt gemäß der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Kontakt Daten Seelsorgeteam

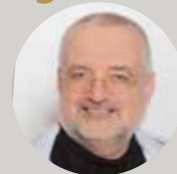
Moderator

Gerhard Gruber

0664/41 52 950

gerhard@wvkirche.at

freier Tag: Montag



Kaplan

Romanus Okoli

0681/81374357

fr.omiii@yahoo.com

freier Tag: Montag



Vikar

P. Josef Jojappa Madanu MF

0676/82 66 35 125

j.madanu@dsp.at,

freier Tag: Montag



Pastoralassistentin

Sabine Latzenhofer

0676/96 56 781

sabine.latzenhofer@wvkirche.at

freier Tag: Montag



Pastoralassistentin

Eva Spreitzer

0664/51 32 549

e.spreitzer@dsp.at

freier Tag: Mittwoch



Pastoralhelferin

Carina Gerstbauer

0664/18 72 264

c.gerstbauer@dsp.at

freier Tag: Montag



Pfarrverbandssekretärin

Angela Mach

0664/49 43 030

angela.mach@aon.at

siehe Bürozeiten SB und BTS



Pfarrsekretärin

Doris Schroll

0664/78 32 015

dorisschroll@gmx.at

siehe Bürozeiten MB, GB, BK



Pfarrsekretärin

Silvia Gundacker

0680/23 06 725

silvia.gundacker@gmx.at

siehe Bürozeiten RS und KB



Kontakt Pfarrverband

0720/205310

office@wvkirche.at

www.wvkirche.at



Das Sakrament der Eucharistie - Herzensbrot

Die Eucharistie (griech. für „Danksagung“) ist das zentrale Sakrament der katholischen Kirche, in dem Brot und Wein zum Leib und Blut Christi gewandelt werden und ER, so glauben Christen, „gegenwärtig“, d.h. anwesend, ist. Sie ist eines der drei **Initiationssakramente** (Taufe, Eucharistie, Firmung), die einen Christen vollständig in die Gemeinschaft aufnehmen. Der Begriff Erstkommunion ist in den Gemeinden fest eingebürgert und verweist auf den erstmaligen Empfang dieses Sakraments, meist im Alter von 8–9 Jahren. Die Kommunion soll weitergehen, nicht nur eine Woche, einen Monat oder ein Jahr, sondern ein Leben lang.



vor über 2000 Jahren. „**Unser tägliches Brot gib uns heute.**“

Damals hatte diese Bitte eine existentielle Bedeutung. Den Boden bereiten, mit der Hand säen, mühevoll ernten, das Korn mahlen, den Teig bereiten und backen.

Harte menschliche Arbeit mit nur einfachen Maschinen. Oft gab es durch Missernten und Armut Hunger. Brot war lebensnotwendig – hat Not gewendet. Brot für den Bauch, den Körper. Brot stärkt, macht satt und schenkt Leben.

Aber, das kleine Stück Brot in der Kirche? Das macht doch nicht satt! Und wirklich Hunger kennen wir (Gott sei Dank) auch nicht.

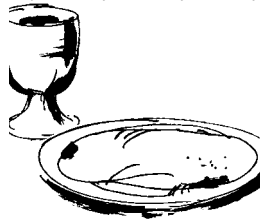
„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ „Unser tägliches Brot gib uns heute“

In der Erstkommunionvorbereitung erkennen die Kinder sehr schnell, dass wir Menschen mehr brauchen als **Brot für den Bauch**. Dass wir auch einen Hunger des Herzens kennen. Viele hungern nach Familie, Freundschaft, ein Zuhause, Angenommensein, Zuwendung, Frieden, Versöhnung, eine lebenswerte Welt, Zeit, ... All das ist für uns auch wie tägliches Brot. Nicht immer aus eigener Kraft zu vollbringen oder mit Geld zu kaufen - **Brot für das Herz**. So sehen wir das Brot für den Bauch, so essen wir das Brot für den Bauch, aber wir glauben, dass es Brot für unser Herz ist. Brot und Wein stehen für Jesus Christus selbst, „ein Geheimnis des Glaubens“. Vom Ichmenschen zum auf gelingende Gemeinschaft mit Gott und Mitmenschen. Mit diesem Herzensbrot gestärkt können wir uns von Herzen unseren Mitmenschen, Gott und der Welt zuwenden, so wie Jesus es uns gelehrt hat, können selbst für andere Lebensmittel – können selbst zum Brot werden – Not wenden – lebensnotwendig sein.

Ursprung

Die Eucharistie geht auf die Mahlgemeinschaften Jesu mit den Ausgestoßenen der damaligen Zeit und auf das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern zurück, bei dem er mit ihnen Brot und Wein teilte mit dem Auftrag: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ (Lk 22, 14-20, Mt 26, 20-29, Mk 14, 17-25, 1.Kor 11, 23-25).

Diesen Auftrag erfüllt die Kirche bis heute in jeder Feier der Heiligen Messe.



Bedeutung

Gläubige feiern die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander. Während der Wandlung werden Brot und Wein durch die Einsetzungsworte Jesu, die vom Priester gesprochen werden, in die Gegenwart Jesu gewandelt. Mit dem Empfang des Heiligen Brotes schenkt Jesus uns eine tiefe Verbindung zu ihm und begegnet uns ganz persönlich im Herzen, wie den

Emmausjüngern, die ihn beim Brotbrechen erkannten. Sie ist Ort der Jesusbegegnung und der Gottesbeziehung.



Die Symbole Brot und Wein

Brot und Wein sind zunächst einmal Lebensmittel, also Mittel-zum-Leben. Bei dieser Betrachtung bleiben wir beim Brot: Wenn Sie das jetzt lesen, überlegen Sie, ob Sie heute schon Brot in irgendeiner Form gegessen haben. Sie werden erkennen, dass wir täglich Brot essen – so wie

Die Feier der Erstkommunion

Wie oben schon erwähnt, werden Kinder im Alter zw. 8-9 Jahren auf den Empfang der Kommunion vorbereitet.

Die Spendung der Sakramente ist in erster Linie **Angelegenheit der Pfarren**. Dies geschieht in unserem Pfarrverband in enger Zusammenarbeit mit den ReligionslehrerInnen der Schulen.

Zur Vorbereitung und zum Empfang dieses Sakramentes ist jeder **eingeladen, nicht verpflichtet**. In den Städten melden sich die Kinder zur Vorbereitung auf das Sakrament der Eucharistie in der für sie zuständigen Pfarre an und die außerschulische Katechese wird dort von Pfarrverantwortlichen in mehreren Treffen durchgeführt und das Fest organisiert.

Das weiße Kleid - die Albe

In vielen Pfarren ist es mittlerweile üblich, dass die Kinder über ihrem Festtagsgewand eine weiße Albe tragen. **Dieses weiße Kleid soll an die Taufe und das Taufkleid erinnern**. In Verbindung mit der Erneuerung des Taufversprechens tragen die Kinder ihr „Taufkleid“ und halten die brennende Taufkerze in der Hand.

So wie bei den Kindern erinnert auch die Albe des Priesters, der Ministranten und der Leiter und Leiterinnen der Wortgottesfeier an die Taufe.



Wie läuft das bei uns?

Wir sind ein Pfarrverband von sieben Pfarren und theoretisch könnten in jeder Pfarre Erstkommunionfeiern stattfinden.

Angemeldet sind die Kinder „automatisch“ über die Schule durch die Teilnahme am Religionsunterricht. Die ReligionslehrerInnen teilen die Anzahl der Kinder den betreffenden Pfarren bereits spätestens im Oktober mit, um Termine fixieren zu können. Unsere Angela Mach koordiniert mit mehreren (!!!) ReligionslehrerInnen, die wiederum an verschiedenen Schulen, auch außerhalb unseres Pfarrverbandes tätig sind (d.h. auch dort finden Erstkommunionfeiern statt), mögliche Termine.

Gewöhnlich finden die Feiern zwischen dem Weißen Sonntag (Sonntag nach Ostern) bis zum Dreifaltigkeitssonntag (Sonntag vor Fronleichnam) statt. Das klingt jetzt vielleicht nach vielen Möglich-





keiten, aber mit nur zwei Priestern und Lehrern mit bis zu sechs (!!!) Erstkommuniongruppen, den Osterfeierlichkeiten, der Firmung, Florianifeiern, Feuerwehrfesten (da geht es um die Blasmusikkapellen, die ebenfalls oft in verschiedenen Pfarren spielen) kommt es tatsächlich zu Überschneidungen und ist nicht immer einfach.

Mittlerweile sind auch die Direktionen der Volksschulen am Rand in die Terminfindung eingebunden, da die Direktorinnen mehrere Schulen leiten und ebensowohl bei diesen Feiern dabei sein wollen.

Daher feiern die SchülerInnen der VS Rappottenstein (gehören zu den Pfarren Rappottenstein und Kirchbach) z.B. alle gemeinsam im Wechsel der Pfarren das Erstkommunionsfest, nicht, weil hier jemand bequem wäre, sondern aus organisatorischen Gründen.

Genau so geschieht es in Gutenbrunn und Bärnkopf, da hier ebenfalls die Kinder gemeinsam zur Schule gehen. Die Feier der Erstkommunion findet abwechselnd in der Pfarre Bärnkopf und der Pfarre Gutenbrunn statt.

Was ist jetzt die Aufgabe der Schule?
KEINE! Wenn ein Schulchor singt, dann DANKE, DANKE, denn das müssten sie nicht. Viele Proben sind dafür notwendig und wenn das **Lehrerkollegium** und die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer bei der



Erstkommunionfeier anwesend sind, die Taufkerze anzünden, die musikalische Gestaltung übernehmen, ... dann ist das **an ihrem freien Sonntag** außerhalb ihrer Unterrichtstätigkeit – freiwillig, ehrenamtlich, ohne Bezahlung.

Was ist die Aufgabe des Religionsunterrichts?

Im Religionsunterricht werden die Kinder nach dem Lehrplan auf die Sakramente der Versöhnung und der Eucharistie während des Religionsunterrichtes (meist zwei Stunden wöchentlich) vorbereitet.

Alles, was außerhalb des Unterrichtes gemacht wird, zählt nicht zur Dienstpflicht und wird nicht entgolten.

Was jetzt der/die ReligionslehrerIn außerschulisch macht, ist somit ebenfalls freiwillig, ehrenamtlich und für die Schüler



(Vorstellungsgottesdienste, Proben in Pfarren, die nicht in der Schulgemeinde sind, Feiertexte, Verzieren von Kerzen mit Eltern, Brotbacken bei sich zuhause mit den Schülern, Bibeln und Kreuze bestellen und abholen, ... um nur einiges zu nennen).

Wenn Sie nun Pfarre X mit Pfarre Y vergleichen, wie dort Erstkommunion gefeiert wird und was dort gemacht oder nicht gemacht wird, muss der ganze Zusammenhang von den Möglichkeiten und der Mithilfe von Pfarrteam, ReligionslehrerIn, Schule und Elternhaus gesehen werden. Vor allem für die begleitenden ReligionslehrerInnen ist die Koordination mehrerer Gruppen eine Herausforderung.

Die Aufgabe jedes einzelnen Communio heißt übersetzt Gemeinschaft.

Die Communio kommt zunächst einmal in der Versammlung der Gläubigen zum Gottesdienst zum Ausdruck („Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“). Eucharistie kann man nicht als Einzelperson feiern. Eucharistie ist eine Feier, die ganz verschiedenen Menschen zu einer Gemeinschaft verbindet im gemeinsamen Hören und Verkünden des Wort Gottes und im Empfangen von Brot und Wein. Jeder von uns ist eingeladen, das Sakrament der Eucharistie zu empfangen. Als Stärkungsmittel, um die Stürme des Lebens durchschreiten zu können und in der Nachfolge Jesu seine Hände, seine Füße, seine Augen, seine Ohren und sein Mund zu sein – Herzensbrot für andere zu werden.

Die Pfarre Bärnkopf

Das Dorf Bärnkopf ist mit 350 Einwohnern die kleinste Gemeinde im Pfarrverband St. Josef im Waldviertel. 1960 gab es noch 500 Einwohner, bei der Pfarrgründung 1905 waren es angeblich um die 700.

Wie das Dorf Bärnkopf entstand

Der Name „Bärnkopf“ war um 1760 noch nicht zu finden. Die erste bis heute bewohnte kleine Siedlung entstand um 1703 als Glashütte nahe der Grenze zu Marchstein. Sie hieß bald Zilleck und wurde zu einem Meierhof umgebaut, was später wichtig für die Versorgung der Holzknechte wurde. Die wachsende Reichs- und Residenzstadt Wien drängte darauf, dass auch aus dem Waldviertel Holz geliefert wird. Damit begann die Abholzung im Weinsberger Wald, dem größten geschlossenen Urwald Österreichs. Im Jahr 1765 pachtete die Gräfin Thürheim mit ihrem Neffen Graf Salburg ein Gebiet entlang des Sarmingbachs. Es kamen viele Männer von nah und fern zur Arbeit. Sie wohnten in kleinen Holzhütten im Wald mit der Absicht, nach getaner Arbeit wieder abzuwandern. In dieser Zeit errichteten sie auch die „Thürheimer Klaus“, später Schlesinger Teich genannt, weil der aus Schlesien gekommene Johann Georg Hoppe ab 1771 Teichaufseher und Schwemmmeister war. Hoppe starb dort 1840 im Alter von 98 Jahren.

Besitzerin der Herrschaft Pöggstall inklusive des Waldes war damals die Witwe von Seldern. Sie bot ihren Besitz zur Versteigerung an und fand zwei Interessenten: Graf Salburg, bisher Pächter am Sarmingbach, und der 30-jährige Joseph Edler von Fürnberg aus Weinzierl bei Wieselburg. Der Preis des Angebotes war diesmal schon sehr gestiegen. Fürnberg





erhielt den Zuschlag. Damit begann die große Abholzung mit riesigem Aufwand: Ausbau der Weitenbachschwemme bis zur Donau, Errichtung von Gutenbrunn als Zentrum mit einem kleinen Schloss, und viele andere nötige Anpassungen. Man brauchte deutlich mehr Arbeiter aus allen Richtungen, was oft schwierig war. Fürnberg hatte dann um 1780 eine sehr nachhaltige Entscheidung getroffen. Er bot den Arbeitern Grundstücke an, damit sie darauf ein Holzhäusl mit einer kleinen Wirtschaft bauen konnten. Fast alle bekamen exakt die gleiche Größe. So entstanden Bärnkopf, Saggraben und Lichteck! Damit konnten viele Holzknecchte endlich ihre Familien nachziehen lassen, wichtig vor allem für jene Leute, deren Heimat weit entfernt war. Bärnkopf wurde von da an nachhaltig bewohnt. Fürnberg kaufte auch die Glashütte Dürnberg mitsamt den dortigen Häusern und wandelte sie in ein Holzhackerdorf. Diese Häuser blieben in seinem Herrschaftsbesitz. Als in den folgenden Jahren die wirtschaftliche Situation immer schwieriger wurde, verkaufte Fürnberg 1795 seinen ganzen Besitz an Kaiser Franz. Die Familie Habsburg-Lothringen besitzt diese Güter noch heute. Fürnberg ist es zu verdanken, dass Bärnkopf entstanden ist. Die Familie Habsburg-Lothringen hätte wohl kaum Häuser im Wald bauen lassen.

Wie Bärnkopf eine Pfarre wurde

Die Übernahme des Hauses Habsburg bewirkte eine bedeutende Änderung der Bewirtschaftung des Besitzes. Man setzte auf Nachhaltigkeit und setzte die Holzschlägerung für mehrere Jahre aus. Damit zogen viele Arbeiter weg, jene die blieben hatten kaum Arbeit. Die Situation änderte sich erst langsam wieder, die Leute drängten dann darauf, eine Pfarre zu erhalten, weil der Weg zu ihrer Kirche in Martinsberg 15 Kilometer von Bärnkopf entfernt war. 1836 erhielt Bärnkopf eine Schule. Eine kleine Holzkapelle existierte bereits. 1854 ließ die Kaiserwitwe Karolina Au-



guste unter tatkräftiger Mithilfe der einheimischen Bevölkerung eine „große“ Kapelle erbauen, für die auch eine Messlizenz erteilt wurde.

1889 durfte schließlich eine Delegation von drei Holzhackern

bei einer Audienz bei Kaiser Franz Joseph ihre Bitte vorbringen. Das Ergebnis: „Meine Holzhacker sollen eine Pfarre bekommen“. Es folgten mehrere Jahre von Diskussionen, wer das bezahlen sollte, bis das Kaiserhaus herausfand, dass ihm 94 Prozent(!) des Gebietes ohnehin gehörten.

1900 unterschrieb der Kaiser das Dokument zur Umwandlung der „fondsherrlichen Kapelle“ in eine Pfarrkirche, den Bau eines Pfarrhofes, eines Friedhofs und die Übernahme der sonstigen Kosten durch die Habsburgischen Familienfonde sowie die Übernahme des Patronats, das dann fast 100 Jahre lang weitgehend die Erhaltung der Gebäude finanzierte.

Die neue Pfarre umfasste Gebiete aus den Pfarren Martinsberg (Großteil), Dorfstetten (Einzelhäuser) und Schönbach (Dürnberg). Ohne diese Pfarrgründung wäre wohl die politische Gemeinde im Jahr 1923 nicht entstanden. Saggraben entschied sich erst 1931 von der Pfarre Martinsberg nach Bärnkopf zu wechseln.

Stiftungs-Urkunde

über die

Errichtung einer selbständigen, zufolge Allerhöchster Entschliebung Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät des Allerdurchlauchtigsten Kaisers und Königs FRANZ JOSEF I. als Eigentümer des landtäflichen Gutes Martinsberg, n.-ö. Landtafel-Einlage-Zahl 591, ddo. 12. Dezember 1900, unter dem Patronate dieser Gutsinhabung stehenden

Pfarre in der Ortschaft Bärnkopf

Gemeinde Gutenbrunn, politischer Bezirk Pöggstall in Nieder-Österreich.

Am **15. August 1905** unterschrieb der Diözesanbischof die Stiftungsurkunde für die Pfarre. Ende Dezember 1905 zog Ignaz Hofbauer als erster Pfarrer ein. Ihm oblag die schwierige Aufgabe, die komplette Einrichtung zu organisieren.

In der Folge leiteten ansässige Priester die Pfarre bis zum Jahr 1985, als der letzte (im Pfarrhof dauerhaft wohnende) Pfarrer Ferdinand Trentinaglia in jenem Jahr verstarb. Daraufhin übergab man dem Pfarrer in Martinsberg die Mit-Betreuung.

2012 wurde Bärnkopf in den neugegründeten Pfarrverband St. Josef Im Waldviertel eingegliedert. Der Pfarrhof wurde 2013-14 renoviert und mit einem zeitgemäßen Büro sowie einem Veranstaltungssaal einer neuen Verwendung zugeführt. Mit der Gründung des Pfarrverbandes wurden die BewohnerInnen der Pfarre Bärnkopf verstärkt in die Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam eingebunden. Die ehrenamtliche Mitarbeit der Menschen vor Ort bekam neue Gewichtung und Wertschätzung.

Die Priester der Pfarre Bärnkopf

1905-1916: Ignaz Hofbauer

Er berichtete ausführlich über die mühevollen Arbeit der Einrichtung und Verschönerung der Kirche, den Beginn des Ersten Weltkriegs und die traurigen Kriegsjahre.

1916: Carl Gapp

Von ihm gibt es keine Aufzeichnungen.

1916-1927: Josef Grießler

Er war sehr aktiv, beschrieb ausführlich das Ende der Monarchie, seine Aktivitäten zur Förderung der Musik und zur





Errichtung der Gemeinde Bärnkopf im Jahr 1923. Er war dort auch erster Vizebürgermeister. 1927 übersiedelte er nach St.Oswald.

1927-1932: Anton Haller

Er machte nur wenige Aufzeichnungen.

1932: Stefan Zöttl

keine Aufzeichnungen

1932-1935: Florian Braunsteiner

keine Aufzeichnungen

1935-1941: Anton Pachl

Er beschrieb besonders den Beginn des Zweiten Weltkriegs und die Veränderungen für Kirche und Schule durch das Nazi-Regime.

1941-1954: Karl Lehner

Er schrieb nur wenige Seiten, war vorsichtig wegen des Krieges, mit den Leuten umgänglich und beliebt.

1954-1985: Ferdinand Trentinaglia

Jesuitisch gebildet, technisch versiert, baute er sich ein Stromaggregat, weil es in Bärnkopf noch keinen Strom gab. Er kaufte sich als erster Pfarrer ein kleines Auto. Mit den neuen Li-



turgie ab 1965 kam er nur mühsam zurecht. Er fand aber nach ersten Versuchen heraus, dass Mädchen als Ministrantinnen zuverlässiger sind als Buben. Mit den Jahren wurde er öfters krank und starb im September 1985 als amtierender Pfarrer von Bärnkopf. Er wurde in Innsbruck begraben. Am Begräbnis nahmen viele Bärnkopfer teil. Er war der letzte Pfarrer, der in Bärnkopf residierte.

Weitere Betreuung von Martinsberg

Franz Stranner von 1985 – 1992

Edelbert Morscher von 1993 – 2012

Seit 2012 besteht der Pfarrverband St. Josef im Waldviertel mit sieben Pfarren wo-



bei Bärnkopf am höchsten liegt und die kleinste Pfarre ist.

Gebäude und Einrichtung

Pfarrkirche: ein schlichter Bau aus 1854, Turm von 1903, am Rundbogenportal ein Majolika-Fries mit secessionistischem Blumen Dekor

Inneneinrichtung: Altäre späthistorisch um 1906/07 (Firma Hanel, St.Pölten), Orgel aus 1907 von Franz Josef Swoboda, Wien; barocke Figur Hl. Josef.

Pfarrhof: späthistorisch aus 1903, generalrenoviert und umgestaltet 2014.

Zur Pfarre Bärnkopf gehören nachstehende Ortsteile und Weiler:

Bärnkopf, Mitter-Bärnkopf, Unter-Bärnkopf, Zilleck, Saggraben, Weinsbergwiese, Dürnberg, Dorfstadt (einzelnes Forsthaus), Schöngrund (einzelnes Forsthaus); Lichteck gehört zwar zur Gemeinde Bärnkopf, aber zur Pfarre Schönbach.



Patronin Hl. Anna

Gedenktag kath.: 26. Juli

Name bedeutet: die Begnadete (hebr.)

Mutter der Gottesmutter Maria

Anna und Joachim waren nach apokryphen Evangelien die Eltern der Maria und somit die Großeltern von Jesus.

Zusammengestellt von Marianne Hofer - Czermak

60. Geburtstag Mod. Gerhard Gruber

Moderator Gerhard Gruber feierte im April 2026 seinen 60. Geburtstag. Zu einem Festgottesdienst am 12. April lud er Wegbegleiter aus seinen unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern ein. Die Pfarrkirche Schönbach war gut gefüllt mit Menschen aus dem Pfarrverband und über darüber hinaus.

Nach dem Gottesdienst wurde zur Suppenagape geladen. Gerhard isst leidenschaftlich gerne Suppen, daher war das sein Speisenwunsch. Dieser Wunsch wurde von den einzelnen Pfarren des Pfarrverbandes erfüllt, sodass sieben verschiedene Suppen zur Verfügung standen. Darüber hinaus gab es Kaffee und Kuchen zur weiteren Stärkung und als Begleitung des gemütlichen Beisammenseins, das am Nachmittag mit einer stimmigen Dankandacht seinen Ausklang fand. Diese Andacht stellte unter der Leitung von PAss Sabine Latzenhofer nochmals in Wort und Musik den Tag und das Leben unter Gottes schützende Hand.

Gerhard wollte außer der persönlichen Anwesenheit keine Geschenke, er bat um Spenden für ein Herzensprojekt.





Wir von „Hands up for down“ bedanken uns im Namen unserer Kinder bei dir, lieber Gerhard, dass du deinen Geburtstag zugunsten unseres Vereines gefeiert hast!

Den großartigen Spendenbetrag von € 2.800,- durften Paula Grünstäudl und ihre Eltern stellvertretend entgegennehmen.

Die Spende wird zur Unterstützung unserer Kinder in Form von Therapien und Therapiematerialien verwendet, um unsere Kinder bestmöglich zu fördern. Herzlichen Dank auch an alle mitfeiernden Geburtstagsgäste für ihre Großzügigkeit!



Dank und Abschied

nach fünf Jahren im Pfarrverband St. Josef wechselt Kaplan Romanus Okoli nach Gars/Kamp

Nach fünf erfüllten Jahren als Kaplan im Pfarrverband St. Josef heißt es für mich Abschied nehmen und einen neuen seelsorglichen Auftrag in der Diözese übernehmen. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf diese Zeit zurück, die für mich menschlich, geistlich und priesterlich eine wertvolle Wegstrecke gewesen ist. Von Herzen danke ich allen Pfarrangehörigen für die offene und herzliche Aufnahme, die ich von Anfang an erfahren durfte. Als ich vor fünf Jahren hierherkam, war ich der „Neue“. Doch schon bald durfte ich spüren, dass ich nicht nur willkommen war, sondern Teil einer lebendigen Glaubensgemeinschaft werden durfte. Dankbar denke ich an die vielen Begegnungen bei den Gottesdiensten, in den verschiedenen Gruppen und Gemeinschaften, bei Taufen, Erstkommunionen, Firmungen, Krankensalbungen und Begräbnissen. Gemeinsam haben wir gefeiert, gebetet, gelacht, gehofft und manchmal auch schwere Stunden getragen. In all diesen Momenten durfte ich erfahren, wie lebendig Kirche sein kann, wenn Menschen ihren Glauben miteinander teilen.

Ein besonderer Dank gilt den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Pfarrgemeinderäten, den Mesnern, Lektoren, Ministranten, Chören sowie allen, die oft im Verborgenen ihren Dienst leisten. Durch ihr Engagement wurde das Leben unserer Pfarren bereichert und getragen.

Auch wenn nun ein neuer Abschnitt beginnt, bleiben viele Erinnerungen und freundschaftliche Verbindungen bestehen. Ich nehme vieles mit: die Herzlichkeit der Menschen, die gelebte Gemeinschaft und die vielen Zeichen des Glaubens, die mich selbst gestärkt haben.

So bitte ich Sie weiterhin um Ihr Gebet und verspreche Ihnen zugleich mein Gebet. Möge Gott unseren gemeinsamen Weg segnen und uns alle immer wieder neu mit seiner Liebe und seinem Frieden erfüllen.



**Vergelt's Gott für fünf
schöne und segensreiche
Jahre!**

**Kaplan
Romanus Okoli**

Neu im Team

Rev. Fr. Jojappa Madanu MF - P. Josef

Ich, Rev. Fr. Jojappa Madanu, wurde am 04. Juni 1979 in Thigul im Bundesstaat Telangana, Indien, geboren. Meine Eltern sind Herr Arogyaiah (Bhagyaiah) und Frau Vimalamma. Ich wurde am 25. Januar 1980 getauft. Von 2002 bis 2005 absolvierte ich mein Philosophiestudium am Vijnananilayam Institute of Philosophy. Anschließend setzte ich meine Ausbildung von 2007 bis 2010 am Sacred Heart Theological College in Mawlai, Shillong (Meghalaya), fort. Dort schloss ich mein Studium mit einem Bachelor in Philosophie sowie einem Master in Christentum (2009–2010) erfolgreich ab. Nach Jahren der Ausbildung, des Gebets und der geistlichen Vorbereitung legte ich am 06. Juni 2010 meine ewige Profess ab und empfing am 06. Mai 2011 die Priesterweihe. Im Anschluss an meine Priesterweihe begann ich meinen pastoralen Dienst als Kaplan und Lehrer an der Sacred Heart Church in Dharmajigudem in der römisch-katholischen Diözese Eluru, wo ich von 2011 bis 2014 tätig war. Danach war ich von 2014 bis 2015 als Kaplan an der Catholic Mission Church in Kusumghati in der Diözese Bhagalpur eingesetzt. Von 2015 bis 2016 wirkte ich als Kaplan an der Arogyamatha Church in K.K. Basti in der Diözese Hyderabad und erfüllte dort meine pastoralen Aufgaben mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein.

Im Jahr 2016 wurde ich zum Assistenz-Novizenmeister im St. Joseph's Novitiate House in Peddakurukondi in der Diözese Khammam ernannt. In dieser Aufgabe begleitete ich von 2016 bis 2017 junge Ordenskandidaten in ihrer geistlichen und menschlichen Ausbildung.

Mein missionarischer Dienst führte mich schließlich nach Österreich. Von 09. September 2018 bis 30. August 2020 war ich als Kaplan in Waidhofen an der Ybbs tätig. Seit dem 01. September 2021 wirke ich als Kaplan in Haag und Strengberg und übe meinen priesterlichen Dienst dort mit Eifer, Demut und Engagement aus. Diese Aufgabe werde ich voraussichtlich bis zum 30. August 2026 fortführen und mit 1. September im Waldviertel starten.



Anmerkung: Ordenszugehörigkeit MF = Missionaries of Faith



Kapelle Dorfstadt

Pfarre Schönbach



Die Kapelle in Dorfstadt wurde um 1894 von den Einwohnern des Dorfes erbaut und dem Heiligsten Herz Jesu geweiht. Die Dorfleute waren auch die Besitzer dieses kleinen Gebetshauses und benutzten es gemeinsam zu verschiedenen religiösen Feiern. Diese ursprünglichen Besitzverhältnisse haben sich durch Tod und Hausverkäufe verändert, sodass die Pflege der Kapelle in weniger Händen liegt, als es in den vielen vergangenen Jahren war.

Im Jahr 1980 erfolgte eine umfassende Renovierung, bei der neue Bänke aus Kiefernholz von der Firma Josef Mach aus Schönbach angeschafft wurden. Auch der Innenraum wurde ganz neu gestaltet. Der damalige Pfarrer von Schönbach, Josef Garger, hat seine künstlerischen Ideen eingebracht, die auch zum Großteil verwirklicht wurden.



Der ursprüngliche Altar mit seinen vielen Bildern und anderen Votivgaben war ihm zu überladen. Die Madonna dieser Altargestaltung kann in ihrer Herkunft und ihres Alters nicht beschrieben werden. Sie ist mittlerweile zu Wandermuttergottes geworden: sie steht immer im Haus jener Familie, die in diesem Jahr für die Kapelle verantwortlich ist.



Ein Kreuz aus einer Rotkiefer und einem geschnitzten Corpus ziert den Altarraum. Auf einem Ast der Kiefer steht eine Marienstatue, die ebenfalls aus Holz geschnitzt ist. Aus den Ästen der Kiefer

wurde in der Mitte der Kapelle statt eines Lusters eine Beleuchtung angebracht.

Ein Schnitzer aus Gutenbrunn bei Waldhausen ist der Schöpfer des Corpus und der Madonna.

Im schlanken Turm befindet sich eine Glocke, die jeden Tag dreimal zum Gebet ruft. Im Zuge der Renovierung wurde auch ein elektrisches Läutwerk installiert.



In der Fastenzeit wird in der Kapelle in Dorfstadt eine Kreuzwegandacht gebetet, im Marienmonat Mai eine Mainandacht. Dies findet auf Betreiben einzelner Dorfbewohner statt, daher leider eine auslaufende Tradition, da die Mitbetenden immer älter werden und der Weg zur Kapelle mühsam wird.

Im Frühjahr, einmal im Herbst - wird in der Kapelle eine Heilige Messe gefeiert. „Am 15. Feber 1981 hat Franz Zak die Kapelle besucht“, erzählt die Chronik der Pfarre. Fotos erinnern daran. Das neue Kreuz mit Corpus und Kiefer ist bereits zu sehen und zu bestaunen.

Den Weg zurück in die Kapelle gefunden. Ungezählte Wallfahrerschönbacher hat es begleitet und hofft auf weitere Wallfahrereinsätze.

Es stünde eine Generalsanierung an, doch dieses Großprojekt anzugehen hat sich noch niemand getraut. Auch wenn immer wieder Ausbesserungen vorgenommen wurden, das Gebäude sauber gehalten wurde, der Zahn der Zeit macht auch vor einem Gotteshaus nicht halt.

Zwei mal im Jahr – einmal im Herbst - wird in der Messe gefeiert.

der Diözesanbischof hat die Kapelle besucht“, erzählt die Chronik der Pfarre. Fotos erinnern daran. Das neue Kreuz mit Corpus und Kiefer ist bereits zu sehen

hat das alte Wallfahrerkeuz ten der Dorfstädter wie der und hofft auf weitere Wallfahrereinsätze.

an, doch dieses Großprojekt anzugehen hat sich noch niemand getraut. Auch wenn immer wieder Ausbesserungen vorgenommen wurden, das Gebäude sauber gehalten wurde, der Zahn der Zeit macht auch vor einem Gotteshaus nicht halt.

„Wir haben unsere Sache gemacht, nun ist die nächste Generation dran. Es ist das Rad der Zeit.“

Vielleicht gibt es ja nun jemanden, der in die Hände spuckt und sagt: „pock mas!“



kbw

katholisches
BILDUNGSWERK

Pfarrverband
St. Josef
im Waldviertel

Die „Passion Christi“ in Rappottenstein und Kirchbach waren das „Highlight“ im ersten Halbjahr, einen Beitrag dazu finden Sie unten, auf unserer Homepage und in der Sonderausgabe der Kirche Bunt, die bei den Aufführungen auflag.

Im Herbst gibt es, so wie die letzten Jahre, wieder einen musikalischen Höhepunkt in Schönbach:
am Samstag, 3. Oktober 2026
Konzert mit dem Duo Andreas Schweiger an der Orgel und Emma Lily Karier am Saxophon
Beginn ist um 19:30 Uhr
in der Pfarrkirche Schönbach

Orgelklänge

Andreas Schweiger (Orgel)
Waldviertel - Stift Melk - Wien

Emma Lily Karier (Saxophon)
Wien - Luxemburg

Sa, 3. Oktober 2026 - 19³⁰
Pfarrkirche Schönbach

Eintritt freie Spenden

Infos und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen gibt es auf unserer Pfarrverbandshomepage unter www.wvkirche.at

Das kbw-Team wünscht eine erholsame, bunte und bildende Sommerzeit.
Kath. Bildungswerk im Pfarrverband St. Josef

Passion mit Auferstehung!

Mit über 1000 Besuchern und Besucherinnen, darunter auch unser Herr Bischof Dr. Alois Schwarz (er ist mit am Bild) und dem ORF beendeten wir am 22. März mit einem gemütlichen Abschlussfest im Pfarrsaal Kirchbach eine sehr intensive, schöne Passionszeit. Wir danken allen, die uns besucht und anschließend mit uns noch Zeit verbracht haben.

Danke allen Mitwirkenden vor, auf und hinter der „Bühne“!
Großer Dank an Christa Traxler für ihr Engagement!

Für alle, die die Passion noch einmal sehen möchten - wir sind eingeladen in der nächsten Fastenzeit in der Wallfahrtskirche Droß und in der Mittelalterkirche Imbach unsere Passion aufzuführen.





Caritas Haussammlung

Im Rahmen eines Informationstreffens kamen die HaussammlerInnen aus dem Pfarrverband St. Josef zusammen, um sich über die Arbeit der Caritas zu informieren. Dabei wurden kurze Filme über verschiedene Caritas-Einrichtungen gezeigt.

Die BesucherInnen waren von den Einblicken sehr beeindruckt und konnten sich dadurch ein wesentlich besseres Bild von den Angeboten und der Arbeit in den Einrichtungen machen. Die Filme wurden als sehr hilfreich empfunden, da sie die vielfältigen Aufgaben der Caritas anschaulich vermittelten.

Die HaussammlerInnen erhielten dadurch wertvolle Informationen, die sie bei ihren Sammlungen weitergeben können, um die Verwendung der Spenden und die Unterstützung für Menschen in Not besser zu erklären.

„Weil wir bei Armut nicht wegschauen“

Die Pfarre Rappottenstein eröffnete am 2. Juni die diesjährige Caritas Haussammlung. Unter dem Leitwort „Weil wir bei Armut nicht wegschauen“ machen sich wieder zahlreiche freiwillige Sammlerinnen und Sammler auf den Weg, um Unterstützung für notleidende Menschen in Niederösterreich zu ermöglichen.

Beim Starttreffen wurde deutlich, wie wichtig diese Hilfe ist: Immer mehr Menschen geraten durch Krankheit, Arbeitslosigkeit oder steigende Lebenshaltungskosten in schwierige Situationen. Die Caritas bietet hier rasche und unbürokratische Unterstützung – finanziell, beratend und menschlich.

Im Anschluss an das Treffen wurden die Freiwilligen in einer Segens- und Sendungsfeier gestärkt und für ihren wertvollen Dienst ausgesandt.

Ein herzliches Dankeschön an alle im Pfarrverband, die sich mit Zeit, Engagement und offenem Herzen in den Dienst der Nächstenliebe stellen.



Spendenübergabe Mutter-Kind-Haus

Im Mai fand der traditionelle Pflanzenmarkt der PfarrCaritas in Bad Traunstein statt. Der Erlös und einige Sträucher wurden dieses Jahr an das Caritas Mutter-Kind-Haus in St. Pölten gespendet. Mit den Spenden kann für die Kinder ein Naschgarten angelegt werden. Gleichzeitig übergab auch die PfarrCaritas

aus Rappottenstein eine großzügige Spende an diese Einrichtung. Nach einem Spendenaufruf von Ingrid Leithner wurden Bettzeug, Handtücher und Geschirr gesammelt. Unterstützt wurde diese Aktion vom Verein „Mitanaund am Laund“ aus der Pfarre Arbesbach mit einer Geschirrspende. Am Tag der offenen Tür durften

wir eine Führung durch das Haus machen. Joe Leithner unterstützte diese Aktion als Taxidienst und lieferte alles nach St. Pölten. Das Mutter-Kind-Haus bedankt sich ganz herzlich bei den PfarrCaritas-Verantwortlichen, bei allen Spendern, Unterstützern und bei den Pflanzenliebhabern des Pflanzenmarktes.





Spirituelle Angebote im Pfarrverband

Pfarrverbandsmessen in Bad Traunstein

jeden Samstag Vorabendmesse um 18:30 Uhr
(ausgenommen im August),
Messintentionen für diese Gottesdienste werden in allen
Pfarrbüros gerne angenommen.
jeden Mittwoch und Freitag Morgenmesse um 8:00 Uhr,
ausgenommen im Juli und August.

Krankenkommunion

Es besteht die Möglichkeit, monatlich die Krankenkommunion zu Hause zu empfangen. Bei Interesse bitte im zuständigen Pfarrbüro melden.

Friedensgebet in Bad Traunstein

01.07. - 03.08. - 01.09. - 01.10. - 03.11.
jeweils um 19:00 Uhr

Christophorussegen-To-Go

Wer wenig Zeit hat und sich den Auto-Segen „im Vorbeifahren“ mitnehmen möchte, sei angesprochen und fahre am
19.07.2026 zwischen 13:30 - 16:30 Uhr durch Bärnkopf.
Den Segen holen können Sie sich auf der L82, Ortsdurchfahrt Bärnkopf, Höhe Restaurant Wackelstein.

Seniorens Segensfeier

Der 1. Oktober ist der Tag der älteren Generation, daher sind alle Senioren des Pfarrverbandes zur Segensfeier sehr herzlich eingeladen. Gemeinsam feiern wir
am 29.09.2026 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach

Nacht der 1000 Lichter 31. Oktober 2026

teilnehmende Pfarren werden rechtzeitig bekanntgegeben



Sonntag, 19. Juli 2026 Christophorus-Segen-To-Go

Der heilige Christophorus ist der Legende nach der Patron des Verkehrs, der Fuhrleute, Pilger, Reisenden, Kraftfahrer, Chauffeure, Straßenwärter; von Bergstraßen; gegen Seuchen und unerwartetem Tod. (www.heiligenlexikon.de)

Wir möchten den Segen zu den Menschen bringen, die auf der Straße unterwegs sind. Ohne dass die Verkehrsteilnehmer einen Umweg machen müssen – nur kurz stehen bleiben – werden sie **mit dem Wunsch:**

Komm gut heim! Und Gute Fahrt!
gesegnet und dürfen danach ihre Fahrt fortsetzen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 19. Juli 2026 die **L82** entlang zu fahren:

von 13:30 bis 16:30 Uhr finden Sie uns in Bärnkopf Höhe Wackelstein

Jugendaktion 2026: Einfach köstlich, doppelt gut. Gemeinsam bringen wir Hoffnung.

Wir schaffen eine bessere Zukunft für Kinder in Armut! Seit über 50 Jahren verändert die Jugendaktion gemeinsam mit tausenden Kindern und Jugendlichen in Österreich die Welt „mit einer guten Tat“ und setzt damit ein Zeichen der Solidarität mit Kindern und Jugendlichen in Not. Von Jahr zu Jahr schaffen wir es gemeinsam immer wieder neue, bessere Wege zu gehen. Auch 2026 gibt es viele gute Gründe, um bei der Jugendaktion mitzumachen: Fair gehandelte Jugendaktions-Produkte FAIR ändern die Welt - Ökologische Verantwortung leben - Naschen und Knabbern werden zu einer „guten Tat“

MIVA
Mobilität ist teilbar.

Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug.

Christophorus Aktion 2026
ChristophorusSonntag, 19. Juli
www.miva.at

Schön, dass es Dich gibt

Segensfeier
für Senioren im Pfarrverband St. Josef
Dienstag, 29. September 2026
14:00 Uhr
Pfarrkirche Kirchbach
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

Bei uns im Pfarrverband wird die Jugendaktion an den Sonntagen
11. 10. in Schönbach
am 18. 10. in Bad Traunstein, Rappottenstein, Kirchbach
und am 25. 10. in Martinsberg, Gutenbrunn, Bärnkopf durchgeführt.





Bürozeiten und Sprechstunden im Pfarrverband St. Josef								
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
MO				8:30 - 10:00 PAss Spreitzer 14tägig lt. Aushang			8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Mach	MO
DI	13:30 - 15:00 Pfarrsekr. Mach							DI
MI	10:00 - 11:30 PAss Latzenhofer		8:00 - 9:30 PAss Latzenhofer	8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Gundacker	8:00 - 10:00 Pfarrsekr. Schroll			MI
DO		jeden 1. und 3. Donnerstag 8:00 - 9:30 Pfarrsekr. Schroll	jeden 2. und 4. Donnerstag 8:00 - 9:30 Pfarrsekr. Schroll			8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Gundacker		DO
FR								FR
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
Mod. Gerhard Gruber - Sprechstunden nach Vereinbarung - Tel. 0664/4152950								
Hinweis! In den Sommerferien gelten andere Bürozeiten!								

Sommer 2026 - Bürozeiten im Pfarrverband															
	Bad Traunstein		Bärnkopf		Gutenbrunn		Kirchbach		Martinsberg		Rappottenstein		Schönbach		
J U L I	geschlossen		Donnerstag 09.07.26	8 - 9:30	geschlossen		geschlossen		Mittwoch 08.07.26	8 - 10:00	geschlossen		Montag 06.07.26	8 - 10:00	J U L I
	geschlossen		geschlossen		geschlossen		Mittwoch 15.07.26	8 - 10:00	geschlossen		Donnerstag 16.07.26	8 - 10:00	geschlossen		
	Mittwoch 22.07.26	10 - 11:30	Donnerstag 23.07.26	8 - 9:30	Mittwoch 22.07.26	8 - 9:30	Mittwoch 22.07.26	8 - 10:00	Mittwoch 22.07.26	8 - 10:00	Donnerstag 23.07.26	8 - 10:00	geschlossen		
	Mittwoch 29.07.26	10 - 11:30	geschlossen		Mittwoch 29.07.26	8 - 9:30	geschlossen		geschlossen		geschlossen		Montag 27.07.26	8 - 10:00	
A U G U S T	geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		A U G U S T
	Mittwoch 12.08.26	10 - 11:30	geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		Montag 10.08.26	8 - 10:00	
	geschlossen		Donnerstag 20.08.26	8 - 9:30	Donnerstag 20.08.26	10 - 11:30	Mittwoch 19.08.26	8 - 10:00	Mittwoch 19.08.26	8 - 10:00	Donnerstag 20.08.26	8 - 10:00	Donnerstag 20.08.26	8 - 10:00	
	geschlossen		Donnerstag 27.08.26	8 - 9:30	Donnerstag 27.08.26	10 - 11:30	Mittwoch 26.08.26	8 - 10:00	Mittwoch 26.08.26	8 - 10:00	Donnerstag 27.08.26	8 - 10:00	Donnerstag 27.08.26	8 - 10:00	
	Mittwoch 02.09.26	10 - 11:30	geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach								

Sommersegen

Der gesegnete Regen,
der köstliche sanfte Regen,
ströme auf dich herab,
so wie er die Wiesen
wieder frisch ergrünen lässt.

in dem sich das Blau des
Himmels spiegelt
und manches Mal ein Stern.

Die Blumen mögen
zu blühen beginnen
und ihren köstlichen Duft
ausbreiten,
wo immer du gehst.

Leicht möge der Wind
dich umwehen
und dich tragen
wie eine Feder,
so wie Gottes Geist
dich anhaucht
und du wieder
neue Kraft schöpfst.

Der Regen möge
deinen Geist erfrischen,
dass er rein und glatt wird
wie ein See,

Das Licht der Sonne
möge dich anstrahlen,
dass du Wärme und Licht
spürst im Angesicht,
den Glanz und die Schönheit
von Gottes guter Schöpfung.

Alter irischer Segenswunsch



Wir, das Seelsorgeteam,

wünschen DIR/EUCH/IHNEN
einen erholsamen Sommer und einen
guten Start in den Herbst!



Zuständigkeit bei BEGRÄBNIS von Juli bis Dezember 2026

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
Juli	Mod. Gruber	Mod. Gruber	PAss. Spreitzer	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Juli
August	Kapl. Romanus	PAss. Spreitzer	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Mod. Gruber	August
September	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Pater Josef	Fr. Sprinzl	PAss Spreitzer	Pater Josef	September
Oktober	Pater Josef	Pater Josef	PAss. Spreitzer	Mod. Gruber	Pater Josef	Fr. Sprinzl	Mod. Gruber	Oktober
November	Fr. Sprinzl	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Pater Josef	Mod. Gruber	Pater Josef	PAss Spreitzer	November
Dezember	Pater Josef	Pater Josef	Pater Josef	Mod. Gruber	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	Dezember
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige Seelsorger/in
nähere Infos und Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at

Zuständig bei TAUFE von Juli bis Dezember 2026

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
Juli Tauftag	Mod. Gruber SA 18.07.26	Mod. Gruber SA 11.07.26	Mod. Gruber SA 11.07.26	Kapl. Romanus SO 26.07.26	Mod. Gruber SA 04.07.26	Kapl. Romanus SA 18.07.26	Kapl. Romanus SA 11.07.26	Juli Tauftag
August Tauftag	Kapl. Romanus SA 08.08.26	Kapl. Romanus SO 02.08.26	Kapl. Romanus SO 02.08.26	Mod. Gruber SA 29.08.26	Kapl. Romanus SO 09.08.26	Mod. Gruber SA 08.08.26	Mod. Gruber SO 02.08.26	August Tauftag
September Tauftag	Mod. Gruber SA 12.09.26	Mod. Gruber SO 13.09.26	Mod. Gruber SA 19.09.26	nach Vereinbarung	Mod. Gruber SA 26.09.26	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	September Tauftag
Oktober Tauftag	Pater Josef SO 25.10.26	Pater Josef SO 18.10.26	Pater Josef SO 18.10.26	Mod. Gruber SA 10.10.26	Pater Josef SO 11.10.26	Mod. Gruber SA 17.10.26	Mod. Gruber SA 03.10.26	Oktober Tauftag
November Tauftag	Mod. Gruber SA 28.11.26	Mod. Gruber SO 08.11.26	Mod. Gruber SA 07.11.26	Pater Josef SA 14.11.26	Mod. Gruber SA 21.11.26	Pater Josef SO 08.11.26	Pater Josef SA 21.11.26	November Tauftag
Dezember Tauftag	Pater Josef SA 12.12.26	Pater Josef DI 08.12.26	Pater Josef DI 08.12.26	Mod. Gruber SA 05.12.26	Pater Josef SO 06.12.26	Mod. Gruber SA 12.12.26	Mod. Gruber DI 08.12.26	Dezember Tauftag
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

Anmeldung bitte im Pfarrbüro oder beim zuständigen Seelsorger
nähere Infos zu erforderlichen Dokumenten und sonstige Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at

Alle Dokumente und Personaldaten bitte rechtzeitig in das Pfarrbüro bringen oder per Mail an office@wvkirche.at senden!



In eigener Sache:

Wir bitten um Ihre Spende für die Herstellungskosten!
Unsere Pfarrverbandszeitung wird bei Fa. Janetschek in Zwettl auf Umweltschutzpapier und Print CO2 kompensiert gedruckt.
Wir bitten um Ihre Spenden für den Druck der drei Ausgaben 2026, Zahlschein liegt bei!
 oder direkt an: **AT35 3299 0000 0600 2877**



Wir sind gerade mitten in unserem Frühlingsprogramm, und freuen uns, Ihnen unser Herbst-Programm schon präsentieren zu können.

Am 22. Februar war unser Motto: „Lachen: Achtung ansteckend, aber gesund“ und das war gleichzeitig Programm beim Auftritt von Harry Prünster und Mandy Oberle im Martinssaal. Mit Witzen und guter Musik unterhielten die beiden Künstler das begeisterte Publikum am Sonntagvormittag.

Doris Schroll, die Obfrau von KIM (Kultur in Martinsberg) freute sich über einen voll besetzten Saal. Die Veranstaltung war schon Wochen vorher ausverkauft. Zu Recht, wie die Zuhörer feststellen konnten. Blues, Folk, Schlager und Rock'n Roll wurde von den beiden Vollblutmusikern in ihrem Stil interpretiert. Garniert war es mit Witzen, für die Harry Prünster ja berühmt ist.

„Wir spielen das, was unserem Publikum gefällt, und dadurch ist schon beim Beginn der Veranstaltung für gute Stimmung gesorgt“, meinte er bereits bei der Begrüßung. Über 100 Jahre Bühnenerfah-

rung waren nicht zu übersehen und zu überhören. Auf die Wünsche der Gäste wurde so weit wie möglich eingegangen, Geburtstagsgratulationen durchgeführt und Fotoanliegen erfüllt. Für ihren großen Einsatz gab es ein Sonderlob für die gesamte Mannschaft von KIM.

Am 6. März hielt Gerald Appel einen Multimedia-Vortrag über eine Expedition mit Gerlinde Kaltenbrunner zum Mera Peak zugunsten eines Schulprojektes in Nepal. Er berichtete mit beeindruckenden Fotos und Filmen von den mühevollen Fußmärschen mit den Sherpas, die die schwere Ausrüstung trugen. Der Expeditionstrupp war 16 Tage zu Fuß unterwegs, benötigte für die 155 Kilometer 110 Stunden und bewältigte 11 000 Höhenmeter. Der Lohn der Strapazen war der faszinierende Blick auf fünf Achttausender. Gerald Appel vermittelte mit seinen spannenden Schilderungen auch einen Eindruck vom einfachen Leben in einem der ärmsten Länder der Welt. Die etwa 60 Besucher spendeten rund 900 Euro für ein Schulprojekt der Nepalhilfe Beilngries.

100 Jahre Peter Alexander war der Grund dafür, dass Kultur in Martinsberg Nik Raspotnik und die Dolce Vita - Band einlud, um die bekannten Lieder des verstorbenen Komponisten und Entertainers vorzutragen. Die Texte der Musikstücke waren den Gästen im Publikum so vertraut, dass meistens begeistert mitgesungen wurde. Der Künstler Nik Raspotnik verstand es blendend, die Songs des 2011 verstorbenen Stars in Tonlage, Klangfarbe, Wortlaut, Gestik und Mimik fast dem großen Vorbild entsprechend vorzutragen. In seiner Show erzählte er Geschichten aus dem Leben von Peter Alexander, trug einige Schüttelreime vor und imitierte die Stimmen berühmter Zeitgenossen, wie Theo Lingen, Heinz Rühmann, Max Raabe und Gunther Philipp.



Konzert - Bosstrompetnmusi

Samstag, 27.6.2026, 20:00 Uhr

Vor geraumer Zeit, es war noch in diesem Jahrhundert, taten sich sechs wackere, ausschließlich steirische Eichen zusammen, um die Bühnen und Tanzböden Österreichs und darüber hinaus mit schwungvoller Tanzmusik zu bereichern. Das Ziel: echte, unverfälschte, alpenländische Volksmusik im unverkennbaren, eigenen Bosstrompetn-Musi-Sound. Traditionell, blasmusikalisch, oberkrainerisch, handkriert und stets dem Zeitgeist der Gegenwart entsprechend – so würde man die Musik der dritt schönsten Band (nach den Rolling Stones und Metallica) am besten beschreiben. Scheidungen, Fahrzeugweihen und Friseursalon-Einweihungen sind nur ein Bruchteil ihrer Referenzen. Daneben findet man sie bei Veranstaltungen wie Woodstock der Blasmusik, Winter-Woodstock, Brass Palmas, Woodstock-Weinroas, Drumherum Festival, Villacher Kirchtag, Aufsteirern, diversen Kirchtagen, Hochzeiten, Früh- und Dämmerchoppen, Geburtstagsfeiern, Bällen, Tanzveranstaltungen und Festen – einmal mit mehr, einmal mit weniger Ansatz.

VVK € 25,- AK € 29,-





Kabarett – Thomas Mraz – MRAZ First

Freitag, 11.9.2026, 20:00 Uhr

THOMAS MRAZ STARTET SEINE KABARETT-LEHRE!

IN EINEM ALTER WO ER SICH SCHON BALD MIT DEM ANTRITT SEINER KORRIDORPENSION BESCHÄFTIGEN KÖNNTE, BETRITT ER NUN DEN ZWEITEN BILDUNGSWEG. Jetzt geht's mal um die Menschen, die mir am nächsten stehen: Ich! Ich! Ich!

So wird es uns vorgelebt, in der Politik, in den Sozialen Medien und in der Kindergarten-Whatsapp-Gruppe. Wir leben in einer Gesellschaft voller Gewinner, wo jeder Erster sein will – ja, Erster sein muss! Diese Kräfte wirken auch auf Thomas Mraz und daher gilt für ihn nun:

MRAZ FIRST!

Dabei war er selten – sehr selten – eigentlich nie – bei etwas Erster. Es ist höchste Zeit, dass sich Mraz, in seinem ersten Solo-Programm, seinen großen Fragen stellt: Strebt er die Obmannschaft im Kleingartenverein an? Eröffnet er einen Würstelstand? Ist er schon alt genug um die Korridorpension zu beantragen? Ist er weitgereister Kosmopolit oder ein Prolet aus Favoriten? Oder gar beides?

Und am allerwichtigsten:

Ist er wirklich auch so ein Egoist, wie alle anderen?

VVK € 27,- AK € 32,-



Konzert - Franz Posch und seine Innbrügler

Samstag, 3.10.2026, 20:00 Uhr

Die "Innbrügler" sind eine 6-Mann Tanzmusi aus Hall in Tirol unter der Leitung von Franz Posch. Das Repertoire umfasst Volkswesen, Blasmusikmärsche, Böhmisches-Mährische Musik, Inntaler Stücke, "Selberg'strickte" und schöne Bläserweisen. Spielanlässe sind Tanzveranstaltungen, Kirchtage, Hochzeiten etc. im ganzen Alpenland, aber auch Engagements in Italien, Holland, Dubai, sowie im ORF Fernsehen (Mei liabste Weis, Klingendes Österreich, Frühschoppen) können die "Innbrügler" vorweisen.

VVK € 25,- AK € 29,-



Konzert – Schick Sisters – Liebe, Love, l'amour

Samstag, 7.11.2026, 20:00 Uhr

LIEBE • LOVE • L'AMOUR Eine musikalische Hommage an das stärkste aller Gefühle Liebe hat unendlich viele Klangfarben – und Musik ist ihr schönstes Ausdrucksmittel. Mit ihrem unverwechselbaren Stil nehmen die Schick Sisters das Publikum mit auf eine gefühlvolle Reise durch die Welt der Liebe – mal zart, mal kraftvoll, aber immer berührend. In deutscher Sprache, auf Englisch und Französisch erzählen sie von Sehnsucht, Glück, Herzklopfen und gebrochenen Herzen. Eigene Kompositionen treffen auf liebevoll ausgewählte Covers und neu interpretierte Klassiker – jedes Lied ein kleines Kunstwerk. Freuen Sie sich auf ein stilvolles Konzerterlebnis voller Emotion, Harmonie und musikalischer Raffinesse. Außerdem: wer das Schwestertrio aus ihrer kabarettistischen „Dornrosen“-Vergangenheit kennt, weiß, dass auch der Humor in ihren Konzerten nicht zu kurz kommt!

Artists: Katharina Schick: Vocals, Acoustic Guitar Christine Schick: Vocals, Violine Veronika Schick: Vocals, Doublebass, Piano

VVK € 27,- AK € 32,-





Firmvorbereitung und Firmung 2026

Am Samstag, dem 21. Februar 2026, fand der Firmnachmittag mit den Firmlingen aller sieben Pfarrgemeinden im Martinssaal in Martinsberg statt. Es war ein erfüllter und geistreicher Nachmittag, der ganz im Zeichen des gemeinsamen Glaubens und der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung stand.

Beim abwechslungsreichen Stationenbetrieb setzten sich die Jugendlichen mit Themen wie Salbung, Eucharistie und weiteren zentralen Inhalten unseres Glaubens auseinander. Dabei wurde nicht nur zugehört und nachgedacht, sondern auch selbst gestaltet und ausprobiert. Mit viel Kreativität entstanden unter anderem kleine Schalen aus Gips, und bei einer weiteren Station verfassten die Firmlinge einen „Brief an mich selbst“ – ein persönlicher Impuls für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Im Anschluss an die Stationen stärkten sich alle bei einer gemeinsamen Jause, die Gelegenheit zu Austausch und Begegnung bot. Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine gemeinsame Andacht in der Pfarrkirche Martinsberg, die von Kaplan Manuel Sattelberger aus Zwettl gehalten wurde. Die musikalische Gestaltung war besonders auf Jugendliche abgestimmt und trug zu einer lebendigen Atmosphäre bei. So fand der Nachmittag einen würdigen Ausklang.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben, und freuen uns auf noch viele weitere bereichernde Projekte mit unseren Firmlingen.



Gemeinsames Abendessen mit den Firmlingen

Im Rahmen der Firmvorbereitung entschieden sich 16 Firmlinge aus dem Pfarrverband für diese Idee. Am 27. Februar 2026 bereiteten sie unter der Anleitung von Martin Schwab im Pfarrsaal in Rappottenstein 3 verschiedene Gerichte vor. Dazu wurden 16 Gäste (vorwiegend alleinstehende Personen) zum gemeinsamen „Brotbrechen“ eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre gab es wertvolle Gespräche zwischen den Firmlingen und den Gästen. So wurde deutlich zum Ausdruck gebracht, wie wertvoll es ist, Gemeinschaft und Zeit miteinander zu verbringen.

Wichtig war auch, dass keine Spenden vorgesehen waren. Die Pfarrcaritas übernahm die Kosten für die Zutaten. Das Team der Firmvorbereitung bedankt sich für diesen gelungenen Abend.





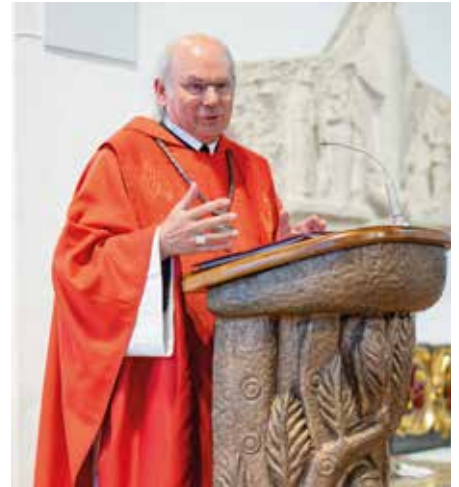
Pfarrverbandsfirmung 2026 – BeGEISTert das Leben leben

Es war ein großes und berührendes Glaubensfest bei strahlendem Sonnenschein: Die Pfarrverbandsfirmung am 25. Mai 2026 in der Pfarrkirche Bad Traunstein. Altabt Georg Wilfinger war bereits zum achten Mal in Folge als Firmspender zu Gast und das nicht ohne Grund. Er versteht es, durch seine ruhige, ehrliche und humorvolle Art, die (jungen) Menschen in seinen Bann zu ziehen.

Ein ganz besonderes Highlight war bestimmt die musikalische Gestaltung der Feier. Die vierköpfige Band „Mood Crafters“ aus dem Raum Zwettl sorgte mit ihren rockigen Interpretationen für Gänsehaut und auch ein wenig Party-Stimmung. So wird die Pfarrverbandsfirmung bestimmt noch längere Zeit auch im Alltag nachklingen...

Seit Oktober 2025 haben sich die Jugendlichen gemeinsam mit ihren FirmbegleiterInnen Jasmin und Selina Haberzett, Anna Hinterholzer, Tobias Hochwallner (nicht am Foto), Johanna Rauch und Elisabeth Hobel unter der Leitung von Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer auf diesen Tag vorbereitet.

DANKE an alle, die zum Gelingen der Firmvorbereitung und der Pfarrverbandsfirmung beigetragen haben!



Anmeldetreffen - Firmvorbereitung 2026/27

Du bist ab Herbst in der 8. Schulstufe?
Dann ist du herzlich eingeladen, bei der Firmvorbereitung dabei zu sein.

Anmeldung

An folgenden Terminen bist DU liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat eingeladen, zu mir ins Pfarrbüro zu kommen – entweder alleine oder mit einem Elternteil.

Donnerstag, 17. September vom 18:00 bis 19:30 Uhr
Pfarrbüro Martinsberg

Freitag, 18. September von 18:00 bis 19:30 Uhr
Pfarrbüro Bad Traunstein

Samstag, 19. September von 9:00 bis 10:00 Uhr
Pfarrbüro Bärnkopf

Samstag, 19. September von 10:30 bis 11:30 Uhr
Pfarrbüro Schönbach

Samstag, 19. September von 14:00 – 16:00 Uhr
Pfarrbüro Rappottenstein

Dieses Treffen dient zum ersten **Kennenlernen** und zur **Information** über die Firmvorbereitung 2026/27, die im Pfarrverband St. Josef angeboten wird.

Wenn du dich entscheidest, dich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten, sind hier schon einige wichtige Termine zum Vormerken für dich:

Der Start der Firmvorbereitung ist am Freitag, 9. Oktober 2026 um 17:00 Uhr im Martinssaal (Martinsberg), anschließend feiern wir um 19:00 Uhr den Salbungsgottesdienst in der Pfarrkirche Martinsberg.

Dazu sind auch alle Eltern und Paten (falls schon bekannt) herzlich eingeladen.

Die Pfarrverbandsfirmung findet am **Pfingstsonntag, 15. Mai 2027 um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Bad Traunstein** statt.

Firmspender wird Altabt Georg Wilfinger vom Stift Melk sein. Wir freuen uns auf eine gute, uns begeisternde Firmvorbereitung und auf DEIN dabei sein!

Das Firmteam

Bei Fragen im Vorfeld kontaktieren Sie mich gerne!
PAss. Sabine Latzenhofer
0676/9656781
sabine.latzenhofer@wvkirche.at

Caritas-Haussammlung

Die Pfarr-Caritas informierte Haussammler*innen und Interessierte über Projekte, die durch die Haussammlung unterstützt werden. Ein Abend der Information und Begegnung. Die Haussammler*innen wurden beim Gottesdienst gesendet, einige von ihnen sind stellvertretend für die gesamte Gruppe am Foto vertreten. Herzlichen Dank an alle, die sich in den Dienst an der guten Sache stellen!



Workshop mit Kathi Stimmer-Salzeder

Kathi Stimmer-Salzeder, eine Komponistin aus Bayern, deren Lieder wir gerne im Gottesdienst singen, war am 22. April zu Gast im Bildungshaus St. Georg und stellte neue Lieder vor. Sie begeisterte über 80 Sänger und Sängerinnen durch ihre großartige Musikalität, ihre gewinnende Natürlichkeit und den berührenden spirituellen Hintergrund ihrer Lieder. Bernadette Einwögerer begleitete die Lieder an der Querflöte. Auch Mitglieder des Kirchenchors Bad Traunstein haben diesen besonderen Abend genossen.



Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder haben sich im März der Pfarrgemeinde mit der Bitte um ihr Gebet vorgestellt. So gestärkt und gut begleitet wurde das Fest der Erstkommunion am 31. Mai gefeiert. Ein berührende Feier, die vom Chor der Volksschule und der Blasmusikkapelle perfekt musikalisch gestaltet wurde.



Brücken bauen

– dieses Motto wurde auch beim Lied im Altarraum ausgedrückt
– unsere Hände als Brücken zu einander. Die Eltern bedankten sich bei allen, die bei der Vorbereitung des Festes mitgewirkt haben, mit selbst gebackenen Keksen
– auch kulinarische Brücken machen große Freude.



Firmung

Bei der Pfarrverbandsfirmung spendete Abt Georg Wilfinger aus dem Stift Melk 49 jungen Menschen aus unserem Pfarrverband das Sakrament der Firmung. Ein sehr schönes Fest, bei dem Abt Georg die Firmlinge wieder mit klaren, einfühlsamen Worten ermutigte. In der Sakristei bereiteten sich die Minis mit Abt Georg und Moderator Gerhard Gruber auf die Feier vor. Das Team der FirmbegleiterInnen freute sich über das stimmungsvolle Fest.



Ein großer Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Florianifeier

Der hl. Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr, wird traditionell rund um dessen Gedenktag am 4. Mai mit einem Gottesdienst gefeiert, bei dem die Freiwillige Feuerwehr auch einen Kranz niederlegt. Die Musikkapelle hat den Gottesdienst musikalisch gestaltet.



Frühjahrskonzert der Blasmusikkapelle

Die Blasmusikkapelle Bad Traunstein erfreut während des Jahres unsere Gottesdienstgemeinde immer wieder mit einer besonderen musikalischen Gestaltung. Beim Frühjahrskonzert wurde das Publikum mit modernen Melodien ebenso verwöhnt wie mit traditionellen Marsch- und Polka-klängen. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzi führten durch das Programm und als Zugabe überraschten die Kapellmeister Hannes Blauensteiner und Thomas Mayerhofer mit einer begeisterten Gesangseinlage. Nach dem Konzert wurden von einer gut gelaunten „Leberkas-Partie“ im Musikheim Köstlichkeiten kredenzt. Ein sehr schöner Abend!



Palmkatzl-Ausschuss

Seit vielen Jahren werden vom „Palmkatzl-Ausschuss“ Palmkätzchen für den Gottesdienst am Palmsonntag geschmückt und an die Mitfeiernden verteilt. Heuer wurden 498 Stück geschmückt und bereiteten viel Freude.



Pfarrball

Ein schöner Abend: Perfekte Musik mit den DONAUPRINZEN, verschiedene Genussplätze mit hervorragendem kulinarischem Angebot und edlen Tropfen, eine gut bestückte Tombola und ein kniffliges Schätzspiel – die Zutaten für einen gelungenen Ballabend, zu dem der Pfarrgemeinderat am 7. Februar in Bildungshaus St. Georg einlud.



Fronleichnam



GOTTESDIENSTE**Juli**

**Im Juli KEINE Morgenmessen am Mittwoch und Freitag!
Die Vorabendmessen werden wie gewohnt gefeiert!**

Mi	01.07.26	19:00	Friedensgebet
Fr	03.07.26	08:00	Schulschlussgottesdienst
So	05.07.26	08:30	Wortgottesfeier
So	12.07.26	08:30	Hl. Messe
So	19.07.26	10:00	Hl. Messe - Christophorus-sonntag - MIVA-Sammlung
So	26.07.26	10:00	Hl. Messe

August

**Im August KEINE Morgenmessen am Mittwoch und Freitag!
KEINE Vorabendmessen!**

So	02.08.26	10:00	Wortgottesfeier am Wachtstein-gelände - Wachtsteinfest
Mo	03.08.26	19:00	Friedensgebet
So	09.08.26	08:30	Hl. Messe - Augustsammlung
Sa	15.08.26	08:30	Wortgottesfeier - mit Kräuter-segnung - Mariä Himmelfahrt
So	16.08.26	10:00	Wortgottesfeier
So	23.08.26	10:00	Hl. Messe
So	30.08.26	10:00	Wortgottesfeier

September

Di	01.09.26	19:00	Friedensgebet
So	06.09.26	08:30	Hl. Messe
Mo	07.09.26	09:00	Schulgottesdienst
		19:00	Friedensgebet
So	13.09.26	08:30	Wortgottesfeier - Dirndlgwand-sonntag
So	20.09.26	10:00	Wortgottesfeier - Erntedank
Do	24.09.26	18:30	Kapellenmesse Stein
So	27.09.26	10:00	Hl. Messe

Oktober

Do	01.10.26	19:00	Friedensgebet
So	04.10.26	08:30	Wortgottesfeier
Do	08.10.26	19:30	Kapellenmesse Spielberg
So	11.10.26	10:00	Hl. Messe - Festgottesdienst 100 Jahre Dechant Elter - Kirtag
So	18.10.26	10:00	Hl. Messe - Missio - Jugendaktion
Do	22.10.26	19:30	Kapellenmesse Aschen
So	25.10.26	10:00	Hl. Messe

November

So	01.11.26	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofs-gang und Gräbersegnung - Allerheiligen
Di	03.11.26	19:00	Friedensgebet
So	08.11.26	08:30	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

jeden Dienstag	07:30	Morgenlob
jeden Mittwoch	08:00	Morgenmesse - außer Juli und August
jeden Freitag	08:00	Morgenmesse - außer Juli und August
jeden Samstag	18:30	Vorabendmesse außer August
Friedensgebet	01.07. - 03.08. - 01.09. - 07.09. - 01.10. - 03.11. - 01.12.	
So 04.10.26	Wallfahrt nach Schönbach - 07:30 Abmarsch bei der Kirche 10:00 Wortgottesfeier in Schönbach	
09. - 10.10.26	Kinderkleider- und Spielebazar	

**Waldviertler Orgelwoche
von 13. bis 17. Juli 2026
im Bildungshaus St. Georg in Bad Traunstein**

Orgelkonzert am Mittwochabend 15.7.
mit Florian Kaier, Organist der Basilika Mariazell
Evensong am Donnerstagabend 16.7.
Abschlusskonzert am Freitag mittags 17.7.
jeweils in der Pfarrkirche Bad Traunstein

Bitte auch die Plakate im Schaukasten beachten!

Bürozeiten und Sprechstunden

Dienstag - 13:30 bis 15:00 Uhr

Pfarrsekretärin Angela Mach

Mittwoch - 10:00 bis 11:30 Uhr

PAss Sabine Latzenhofer

Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach
Ver Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN

**bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden
während der Sommerferien!**

Kontakt - Pfarrbüro Bad Traunstein

Telefon: 0720/205310-11

E-Mail: bad-traunstein@wvkirche.at

Unter **www.wvkirche.at** finden Sie die aktuelle
Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Ostermarkt in Bärnkopf

Klein aber fein bot dieser Markt Selbstgemachtes aus Holz. Daneben konnte man liebevoll gebundene Palmsträußler für den Palmsonntag erstehen.

Der Ostermarkt lud auch zum Verweilen und zu einem kleinen Plausch bei Kaffee ein.



Osterkonzert

Einen großartigen Konzertabend boten die Schülerinnen und Schüler des Musikschulverbandes Ysper in der Pfarrkirche Bärnkopf. Die Zuhörerinnen und Zuhörer haben die gebotenen Leistungen mit viel Applaus honoriert.

Ein herzliches Dankeschön dem Musikverein Bärnkopf für die anschließende Bewirtung im Pfarrhof und Danke an die Pfarre!



Erstkommunion

Fünf Kinder aus den Pfarren Gutenbrunn und Bärnkopf feierten den ersten Empfang des Sakraments der Eucharistie.

Mit den Kindern feierten die Familien, die Lehrerinnen, Bürgermeister, Musikkapelle und vor allem auch die Pfarrgemeinden.



Fronleichnam

In Bärnkopf werden traditionell nach dem Gottesdienst drei Altäre als Stationen der Prozession gerichtet.

Doch wenn die Konzentration auf das Gebet gelegt wird - soll ja so sein - dann kann es passieren, dass nicht jeder Altar zum Fotomodell wird.

Dieses Jahr leitet Kaplan Romanus den Gottesdienst und die Prozession.



GOTTESDIENSTE

Juli

So	05.07.26	10:00	HI. Messe
So	12.07.26	10:00	Wortgottesfeier
So	19.07.26	08:30	HI. Messe - Christophorussonntag - MIVA Sammlung
		13:30	Christophorussegen-to-go
So	26.07.26	09:00	Wortgottesfeier - Annatag

August

So	02.08.26	10:00	HI. Messe
So	09.08.26	10:00	Wortgottesfeier - Augustsammlung
Sa	15.08.26	10:00	HI. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	16.08.26	08:30	Wortgottesfeier
So	23.08.26	08:30	Wortgottesfeier
So	30.08.26	08:30	HI. Messe

September

So	06.09.26	10:00	Wortgottesfeier
Mo	07.09.26	10:00	Schulgottesdienst
So	13.09.26	10:00	HI. Messe - Dirndlgwandsonntag
Do	17.09.26	19:30	Kapellenmesse Saggraben
So	20.09.26	08:30	Wortgottesfeier
So	27.09.26	08:30	HI. Messe - Erntedank

Oktober

So	04.10.26	10:00	HI. Messe
So	11.10.26	10:00	Wortgottesfeier
So	18.10.26	08:30	HI. Messe
So	25.10.26	08:30	Wortgottesfeier - Missio Jugendaktion

November

So	01.11.26	09:00	Wortgottesfeier danach Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	08.11.26	10:00	HI. Messe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

Hinweis zum Annatag

Aufgrund von Termin-, Zeit und Personalmangel wird die Kollekte am Annatag geteilt. Eine Hälfte wird der Caritas für die Pfarr- und Diözesanhilfe (Haussammlung) zur Verfügung gestellt, die andere Hälfte fließt in die Spardose für die Kircheninnenrenovierung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

WEITERE TERMINE

jeden 2. Do gerade Kalenderwochen	ab 14:00 Uhr Seniorentreffen im Pfarrhof
Pfarrcafe	immer am 1. Sonntag im Monat, wenn Gottesdienst um 08:30 Uhr Aushang beachten!!
Sa 11.07.26	Pferdefest am Schlesingerteich mit Pferdesegnung
So 19.07.26	ab 13:30 Christophorussegen-to-go Höhe Restaurant Wackelstein
So 26.07.26	Anna-Kirtag: die Pfarre lädt nach dem Gottesdienst herzlich zu Speis und Trank ein



**Sonntag, 19. Juli 2026
Christophorus-Segen-To-Go**

Der heilige Christophorus ist der Legende nach der Patron des Verkehrs, der Fuhrleute, Pilger, Reisenden, Kraftfahrer, Chauffeure, Straßenwärter; von Bergstraßen; gegen Seuchen und unerwartetem Tod. (www.heiligenlexikon.de)

Wir möchten den Segen zu den Menschen bringen, die auf der Straße unterwegs sind. Ohne dass die Verkehrsteilnehmer einen Umweg machen müssen – nur kurz stehen bleiben – werden sie **mit dem Wunsch:**

Komm gut heim! Und Gute Fahrt!
gesegnet und dürfen danach ihre Fahrt fortsetzen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 19. Juli 2026 die **L82** entlang zu fahren:

**von 13:30 bis 16:30 Uhr finden Sie uns in
Bärnkopf Höhe Wackelstein**

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

14-tätig lt. Aushang

Donnerstag 08:00 bis 09:00 Uhr

Pfarrsekretärin Doris Schroll

Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

Büros **GESCHLOSSEN**

bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!

Kontakt - Pfarrbüro Bärnkopf

Telefon: 0720/205310-12

E-Mail: baernkopf@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Erstkommunionkinder stellten sich vor



Am 22. März 2026 stellten sich die Erstkommunionkinder aus Gutenbrunn und Bärnkopf in der Pfarrkirche Gutenbrunn vor. In Begleitung ihrer Religionslehrerin Regina Meneder gestaltete Kaplan Romanus feierlich die Heilige Messe, die ganz im Zeichen des Themas

„Ich bin Gottes Melodie“ stand.

Damit bereiteten sich Markus Schöllner, Andrea Täubler, Raphael Weiß, Niklas Grudl und Marco Rasprich auf den Tag ihrer Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt vor.

Am Palmsonntag den Glauben feiern und Gutes tun

Der Gottesdienst am Palmsonntag wurde feierlich unter der Leitung von PAss Eva Spreitzer gefeiert. Dabei wurden die selbst mitgebrachten Palmzweige gesegnet. Wie jedes Jahr erhielten alle Kirchenbesucherinnen und -besucher einen von der Pfarre liebevoll selbst geschmückten Palmzweig. Diese Zweige erinnern an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum traditionellen Fastensuppenessen in den Pfarrhof ein.

Zum „Familienfasttag“ wurden acht verschiedene Suppen zubereitet, deren Erlös globalen Frauen- und Familienprojekten zugutekommt.



Dank für langjähriges Engagement im Pfarrleben

Pfarrkirchenrat Karl Werka feierte seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass überreichten PAss Eva Spreitzer, PKR Josef Leitner und PGR Birgit Haberzett am Palmsonntag im Namen der Pfarre ein kleines Geschenk als Dank für seinen langjährigen Einsatz.

Karl Werka ist seit vielen Jahren im Pfarrkirchenrat tätig und stellt der Pfarre zudem kostenlos sämtliches Geschirr für diverse Pfarrveranstaltungen zur Verfügung. Dieses Engagement ist ein wertvoller und sehr geschätzter Beitrag für unsere Pfarre.

Lieber Karl, wir wünschen dir nochmals alles Gute und Gottes Segen zu deinem runden Geburtstag.



Firmlinge brachten Osterfreude ins Haus

Im gesamten Pfarrverband bereiteten sich knapp 50 Kandidatinnen und Kandidaten seit Oktober 2025 auf das Sakrament der Firmung vor. Ein Angebot dieser Vorbereitung war das Osterstrizel-

backen in Gutenbrunn.

Gemeinsam mit Firmbegleiterin Selina Haberzett bereiteten die Firmlinge in der Karwoche Osterstrizel zu. Anschließend überbrachte jeder Firmling den selbst gebackenen Strizel zusammen mit einer Ostergrußkarte an eine alleinstehende Person seiner Wahl.



Diese Aktion war für alle Beteiligten ein sehr berührender und emotionaler Moment und ein schönes Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Ratscher in Gutenbrunn, Edlesberg und Ulrichschlag unterwegs

Auch heuer waren in unserer Pfarre wieder die Ratscher unterwegs. In Gutenbrunn und Edlesberg war unsere Ministrantin Simone Haberzett im Einsatz. In Ulrichschlag waren Isabella und Alexandra Ehrl, Johannes und Marlene Irk, Adrian und Lukas Eder, Moritz Ballwein und Raphael Weiß unterwegs und ersetzten mit ihren Ratschen traditionell die Kirchenglocken während der Karstage.



Gemeinsam die Auferstehung Christi gefeiert

Die Auferstehungsfeier am Karsamstag wurde gemeinsam mit Moderator Gerhard Gruber gefeiert. Am Kirchenplatz versammelten sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher beim Osterfeuer, das den Beginn der Osternacht bildete. Mit der entzündeten Osterkerze erfolgte der Einzug in die Kirche. Auch heuer wurde die Osterkerze von Selina Haberzett selbst verziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die zu den gelungenen Kar- und Ostertagen beigetragen haben.



Florianimesse mit Angelobung der Jungfeuerwehrmänner

Am 3. Mai 2026 fand die Florianimesse zu Ehren des heiligen Florian sowie im Gedenken an die verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gutenbrunn statt. Die Musikkapelle Gutenbrunn begleitete die Feuerwehr mit einem Marsch vom Feuerwehrhaus zur Kirche.



Der Gottesdienst wurde von PAss Eva Spreitzer gemeinsam mit dem Kirchenchor feierlich gestaltet. Im Rahmen der Messe wurden drei Jungfeuerwehrmänner in den Dienst aufgenommen. Die offizielle Angelobung von Timo Weidenauer, David Schwarzl und Bernhard Wiesinger erfolgte durch Feuerwehrkommandant HBI Harald Weidenauer.



Im Anschluss fand am Kirchenplatz unter den Klängen der Musikkapelle eine Agape für die Kirchenbesucher statt.



Muttertagskaffee für den guten Zweck

Ein weiteres Projekt der Firmvorbereitung war der Muttertagskaffee am 6. Mai 2026 in Gutenbrunn. Gemeinsam mit Firmbegleiterin Jasmin Haberzett boten die Firmlinge selbst gebackene Kuchen und Kaffee für den guten Zweck im Pfarrhof für freiwillige Spenden an. Der Reinerlös wurde auf Wunsch der Firmlinge an die Caritas-Einrichtung in Zwettl überreicht.



Parallel dazu wurde gemeinsam mit Anita Strohmaier und Selina Haberzett von jedem Firmling ein Geschenk für die eigene Mutter angefertigt.

Dank und Segen für viele gemeinsame Ehejahre

Jedes Jahr findet in unserem Pfarrverband traditionell die Ehejubiläumsmesse statt, heuer in der Pfarrkirche Gutenbrunn. Alle Jubelpaare des Pfarrverbandes waren dazu herzlich eingeladen. Der Ehejubiläumsgottesdienst wurde von Mod. Gerhard Gruber und PAss Eva Spreitzer gemeinsam mit dem Kirchenchor feierlich gestaltet.

Den Abschluss dieser Feier bildete eine Agape am Kirchenplatz.

Wir wünschen allen Ehepaaren weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre.



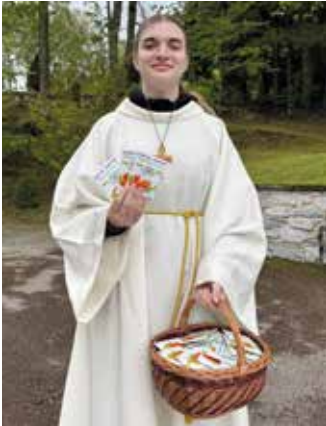
Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt in Bärnkopf

Zu Christi Himmelfahrt feierten die Kinder der 2. Schulstufe aus Gutenbrunn und Bärnkopf das Fest der Erstkommunion in der Pfarrkirche Bärnkopf. Die feierlich gestaltete Messe stand unter dem Zeichen „Wir sind Gottes Melodie“. Zum ersten Mal empfingen Niklas Grudl, Marco Rasprich, Markus Schöller, Andrea Täubler und Raphael Weiß die Hl. Kommunion aus den Händen von Kaplan Romanus. Vorbereitet wurden die Erstkommunionkinder auf dieses Fest von ihrer Religionslehrerin Regina Meneder. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Volksschulkinder aus Gutenbrunn und Bärnkopf unter der Leitung von Klassenlehrerin Ingrid Feichtinger. Unter den Klängen des Musikvereines Bärnkopf und bei einer anschließenden Agape fand die Erstkommunionsfeier einen gemütlichen Ausklang.



Pflanze Kräuter. Würze dein Leben

Auch heuer nahm Gutenbrunn an der Aktion zum Blühsonntag unter dem Motto „Pflanze Kräuter. Würze dein Leben.“ teil. Durch die Initiative „Natur im Garten“ wurden im Anschluss an den Gottesdienst Kapuzinerkresse-Samensackerl verteilt. Mit dieser Aktion sollen Gärten und Balkone zum Blühen gebracht werden.



Pfingstgottesdienst mit Orgel und Querflöte

Durch die Initiative von Moderator Gerhard Gruber gestaltete Organist Andreas Schweiger am Pfingstsonntag musikalisch den Gottesdienst in Gutenbrunn. Andreas Schweiger studiert Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Mit seinem Können und seinem feinen Gespür für Klang und musikalischen Ausdruck entlockte er der Orgel ganz besondere Töne. Weiters wurde die Orgel bei diesem Gottesdienst von Simone Haberzettl mit einigen Stücken auf der Querflöte begleitet.



Lange Nacht der Kirchen zum Thema MUTEinander!

Unter dem Motto „MUTEinander!“ stand die Lange Nacht der Kirchen mit dem Konzert der Musikschule in der Pfarrkirche Gutenbrunn. In einer Welt voller Herausforderungen ist das Miteinander wichtiger denn je – ein Gedanke, der an diesem Abend auf besondere Weise spürbar wurde.



Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ein großartiges Konzert in einem wunderbaren Ambiente und präsentierten ihr musikalisches Können mit viel Mut und großer Begeisterung. Zu hören waren Beiträge auf Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Klavier, Schlagwerk, Trompete, Flügelhorn, Posaune und Tuba. Die Besucherinnen und Besucher waren von dem abwechslungsreichen

Programm sichtlich begeistert.

Die Pfarre Gutenbrunn bedankt sich ganz herzlich bei den jungen Musikern für die ausgezeichneten Leistungen sowie beim gesamten Lehrerteam für das engagierte Tun und Wirken.

Geburtstagsmesse für unsere Jubilare

Am Pfingstmontag fand die Geburtstagsmesse für alle Geburtstagskinder statt, die im Jahr 2026 einen runden Geburtstag feiern. Die Messe wurde von PAss Sabine Latzenhofer gemeinsam mit dem Kirchenchor Gutenbrunn feierlich gestaltet.

Im Anschluss waren alle zu einer Agape am Kirchenplatz eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert und auf die Jubilare angestoßen.

Nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen an unsere Geburtstagskinder!



Fronleichnamfest in der Pfarre Gutenbrunn

In der Pfarre Gutenbrunn wurde bereits am 31. Mai 2026 das Fronleichnamfest gefeiert. Die Heilige Messe wurde von Kaplan Romanus zelebriert. Anschließend führte die Fronleichnamprozession, begleitet von PAss Sabine Latzenhofer, durch den Ort zu den Altären beim „Doktorbrunnen“ und schließlich zurück zum Kirchenplatz.

Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinen sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Unterstützung zum guten Gelingen des Fronleichnamfestes beigetragen haben. Vergelt's Gott für die Vorbereitung und Mitgestaltung.



GOTTESDIENSTE**Juli**

Do	02.07.26	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
Fr	03.07.26	10:00	Schulschlussgottesdienst
Sa	04.07.26	08:00	Hl. Messe - Wallfahrergottesdienst
So	05.07.26	08:30	Hl. Messe
So	12.07.26	08:30	Hl. Messe
So	19.07.26	10:00	Wortgottesfeier - Christophorussonntag - MIVA- Sammlung
Sa	25.07.26	17:00	Festgottesdienst 300 Jahre Pfarrkirche Gutenbrunn anschl. Dämmerschoppen
So	26.07.26	xxx	KEIN Gottesdienst

August

So	02.08.26	08:30	Hl. Messe
So	09.08.26	08:30	Wortgottesfeier - Augustsammlung
Sa	15.08.26	08:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	16.08.26	10:00	Wortgottesfeier
So	23.08.26	10:00	Wortgottesfeier
So	30.08.26	10:00	Wortgottesfeier

September

Do	03.09.26	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
So	06.09.26	08:30	Wortgottesfeier
So	13.09.26	08:30	Hl. Messe - Dirndlgwandsonntag
So	20.09.26	10:00	Wortgottesfeier
So	27.09.26	10:00	Hl. Messe - Erntedank

Oktober

So	04.10.26	08:30	Hl. Messe
So	11.10.26	08:30	Hl. Messe
So	18.10.26	10:00	Hl. Messe
So	25.10.26	10:00	Wortgottesfeier - Missio Jugend- aktion

November

So	01.11.26	09:00	Wortgottesfeier danach Fried- hofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	08.11.26	08:30	Hl. Messe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw.
den Aushang im Schaukasten.

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN**Mittwoch - 08:00 bis 09:30 Uhr**

PAss Sabine Latzenhofer

14tägig lt. Aushang**Donnerstag - 09:30 bis 10:30 Uhr**

Pfarrsekretärin Doris Schroll

Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach
Vereinbarung**Büros GESCHLOSSEN****bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden
während der Sommerferien!****Kontakt - Pfarrbüro Gutenbrunn**

Telefon: 0720/205310-13

E-Mail: gutenbrunn@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle
Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Pfarrcafe im Fasching

Der Pfarrkaffee war ein voller Erfolg und viele Besucher genossen einen gemütlichen Vormittag bei Kaffee und selbst gebackenen Mehlspeisen. Ebenso gab es leckere Aufstrichbrote für den sauren Gusto.

Die Helferinnen und Helfer der Ortschaften Lembach und Selbitz danken für den Besuch!



Der 1. März 2026 war ein sehr ereignisreicher Sonntag für Kirchbach:

Kinderkirche

Einmal im Monat findet in Kirchbach die Kinderkirche statt.

Die Kinder treffen sich mit den Betreuerinnen Uli Hahn, Irene Böhm und Petra Preiser im Pfarrhof bereits vor dem Beginn der Messe im Pfarrhof.

Es wird die Bibelstelle kindgerecht erarbeitet. Nach der Predigt bzw. zum Beginn der Eucharistiefeier ziehen die Kinder in die Kirche ein und feiern den weiteren Gottesdienst in der Kirche mit.



Dank an Mesner für über 25 Jahre Dienst

Am Sonntag, den 1. März 2026 wurde Gerhard Böhm-Gundacker für seine Tätigkeit als Mesner geehrt. Seit vielen, vielen Jahren - mehr als 25(!) - ist er ein wichtiges Mitglied im Mesner-Team.

Mod. Gerhard Gruber ehrte ihn dafür mit dem Mesner-Ehrenzeichen in Silber.



Fastensuppe zum Mitnehmen im Glas

Zugunsten der Fastenaktion der Katholischen Frauenbewegung

Die Erstkommunionkinder verkauften gemeinsam mit ihren Eltern selbstgemachte Fastensuppe für einen guten Zweck.



Ratscherkinder

... reich beschenkt am Ende des Ratscherdienstes



Erstkommunion

der Kinder der Pfarren Kirchbach und Rappottenstein

Als begleitendes Thema der Vorbereitung und des Festgottesdienstes war die Geborgenheit: **Geborgen in der Hand Gottes**



So wissen sich nun Lukas, Laura, Johannes, Marie, Anna, Olivia, Juliana, Michael, Lilly, Anna, Carolin, Moritz, Lena und Dominik in die Hand Gottes geschrieben und darin liebevoll und sicher geborgen.



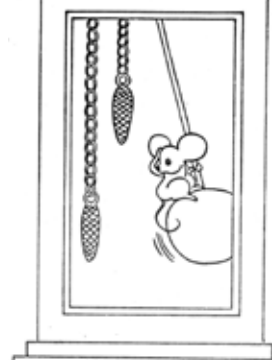
Fronleichnam in Kirchbach

In Kirchbach wurde das Fronleichnamsfest am Sonntag gefeiert. Kaplan Romanus zelebrierte die Heilige Messe. Die Prozession wurde von PAss Eva Spreitzer geleitet. Der „Leib Christi“ wurde durch die wunderschön geschmückte Ortschaft getragen. So viele Fenster wurden mit Kerzen, Blumen, Heiligenbildern und Heiligenfiguren bestückt. So wie jedes Jahr gab es die vier liebevoll dekorierten Altäre der Familien Schnabl-Hammerl, Prichenfried-Fraisl, Eichinger und Schenk. Heuer wurden bei zwei Altären auch Bankerl für unsere älteren Menschen aufgestellt. Das Wetter war angenehm. Am Schluss kam dann noch der Segen von oben in Form von Regentropfen.

Danke allen Mitwirkenden: Feuerwehr, Blasmusik, Pfarrgemeinderäte, Schulkinder, Ministranten, Himmelträger,....



Seniorenfrühstück



ab 09.00 Uhr

08. September 2026

20. Oktober 2026

17. November 2026

15. Dezember 2026

Pfarrsaal Kirchbach



Schön, dass es Dich gibt

Segensfeier

für Senioren im Pfarrverband St. Josef

Dienstag, 29. September 2026

14:00 Uhr

Pfarrkirche Kirchbach

anschließend gemütliches Beisammensein
im Pfarrsaal

GOTTESDIENSTE

Juli

So	05.07.26	10:00	Hl. Messe - Schnitzelsonntag
So	12.07.26	08:30	Wortgottesfeier
So	19.07.26	10:00	Hl. Messe - Christophorussonntag - MIVA Sammlung
So	26.07.26	10:00	Hl. Messe

August

So	02.08.26	08:30	Hl. Messe
So	09.08.26	08:30	Hl. Messe - Augustsammlung
Sa	15.08.26	08:30	Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	16.08.26	10:00	Hl. Messe
So	23.08.26	08:30	Wortgottesfeier
So	30.08.26	10:00	Wortgottesfeier

September

So	06.09.26	08:30	Hl. Messe
So	13.09.26	10:00	Wortgottesfeier - Dirndlgwandsonntag
Di	15.09.26	19:30	Kapellenmesse Riebeis
So	20.09.26	08:30	Hl. Messe anschl. Pfarrcafe - Zwetschkenkirtag
So	27.09.26	10:00	Wortgottesfeier
Di	29.09.26	14:00	Seniorenssegnungsfeier
Di	29.09.26	19:30	Kapellenmesse Gr. Gundholz

Oktober

So	04.10.26	08:30	Hl. Messe
So	11.10.26	08:30	Wortgottesfeier- Erntedank
Di	13.10.26	19:30	Kapellenmesse Kottingnondorf
So	18.10.26	10:00	Wortgottesfeier - Missio Jugendaktion
So	25.10.26	10:00	Hl. Messe

November

So	01.11.26	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	08.11.26	08:30	Wortgottesfeier anschl. Pfarrcafe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

jeden 2. Montag	07:45	Morgenlob in der Marienkapelle
jeden Mittwoch Sommerzeit Normalzeit	20:00 19:30	Stille Stunde vor dem Allerheiligsten
Di 29.09.2026	14:00	Seniorenssegnungsfeier anschl. gemütliches Beisammensein

SCHNITZELSONNTAG

im Pfarrhof Kirchbach

Sonntag, 05. Juli 2026

Beginn der Hl. Messe um 10:00 Uhr

Gemütliches Beisammensein im Pfarrhof

- knusprige Schnitzel
- kühle Getränke
- Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Erlös dient der Erhaltung und Gestaltung der Kirche.

Pfarrgemeinderat Kirchbach

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Montag - 08:30 bis 10:00 Uhr
in den ungeraden Kalenderwochen

PAss Eva Spreitzer

Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Silvia Gundacker

Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN

bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!

Kontakt - Pfarrbüro Kirchbach

Telefon: 0720/205310-14

E-Mail: kirchbach@wvkirche.at

Unter **www.wvkirche.at** finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Weckerl backen fürs Fastensuppenessen



Auch heuer unterstützten die Erstkommunionkinder die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung. Sie haben für das Fastensuppenessen mit Sonja Rainer und Silvia Permoser Weckerl und Brote gebacken. Natürlich machte sich jedes Kind auch sein eigenes Stangerl, das dann nach getaner Arbeit mit Genuss verzehrt wurde.

Danke für eure tolle Unterstützung.



Vorstellung der Erstkommunionkinder und Fastensuppenessen



„Wir sind Gottes Melodie“

Unter diesem Motto stellten sich am 8. März die diesjährigen Erstkommunionkinder den Gottesdienstbesuchern vor und baten um Begleitung im Gebet. Jedes Kind bekam eine kunstvoll verzierte Kerze, die bis zum Erstkommuniontag jeden Sonntag auf dem Marienaltar entzündet wird.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Katholische Frauenbewegung zum schon traditionellen Fastensuppenessen in den Martinssaal ein. Als geschickte Serviererinnen und Servierer erwiesen sich dabei die diesjährigen Firmlinge.



Ostermarkt

Erstmals fand am 22. März im Feuerwehrhaus ein Ostermarkt statt, bei dem Kunsthandwerk und Waldviertler Köstlichkeiten zum Kauf angeboten wurden.

Der Ostermarkt erfreute sich während des ganzen Sonntages über einen regen Besuch. Die Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wurden einem karitativen Zweck zugeführt.



Kar- und Osterfeierlichkeiten

Jedes Jahr erinnern wir an das Leiden und den Tod Jesu ganz konkret in den Kartagen und der Karliturgie. Sie finden ihren Höhepunkt in den Osterfeierlichkeiten, wo wir die Auferstehung Jesu feiern und somit das Leben - auch unseres - feiern. Das soll uns auch im Alltag erinnern: Es gibt den Tod, weil es das Leben gibt!



Daher bitten und beten wir immer wieder um ein gutes Leben. Diese Sehnsucht begleitet uns durchs Kirchenjahr und unser ganzes Leben.



Erstkommunion

Am 17. Mai empfingen 13 Kinder zum ersten Mal die hl. Kommunion. Eltern, Geschwister und viele Verwandte begleiteten Luisa, Jan, Tobias, Lucia, Sarah, Ashley, Alexander, Elias, Marlene, Elian, Lena, Lewin und Lara zum Tisch des Herrn. Den Festgottesdienst, geleitet von Kaplan Romanus, gestalteten Kinder des Volksschulchores und ihre Lehrer mit berührenden Liedern. Großer Dank gebührt Frau ROL Regina Meneder: für sie war es die letzte Erstkommunion. Jahrzehntlang hat sie mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen Kinder für den großen Tag vorbereitet und begleitet.



Fronleichnam

Wir bekennen uns ganz öffentlich zu Gott. Er ist gegenwärtig im Brot, das für Jesu Leib steht. Wir tragen ihn durch unsere Straßen und zeigen somit unseren Glauben im Alltag.

„Mit himmlischem Segen ist geeignet dieser Ort und alle, die hier wohnen, die Früchte der Erde und die Werke unserer Hände: im Namen des allmächtigen und dreifaltigen Gottes: des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Bittgang

Rast - Aussaat - wachsen und pflegen - Ernte - Ruhe
 Der Kreislauf des Lebens und der Landwirtschaft. In den Bittagen Wetter, damit die Saat keimen, wachsen und gedeihen kann, wir bitten um Verschonung vor Wetterkapriolen und Natur. Wir beten um die Kraft, Frieden zu ermöglichen und immer wieder herzustellen. Dazu auch um die Festigung unseres Glaubens. In Martinsberg kam der Bittgang zu einem Bittgang im Sitzen.



GOTTESDIENSTE			
Juli			
Fr	03.07.26	07:45	Schulschlussgottesdienst
So	05.07.26	10:00	Wortgottesfeier
So	12.07.26	10:00	Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung - FF Fest
So	19.07.26	08:30	Wortgottesfeier <small>anschl. Pfarrfrühschoppen -</small> Christophorussonntag - MIVA - Sammlung
Do	23.07.26	19:30	Kapellenmesse Kl. Gerungs
So	26.07.26	08:30	Hl. Messe
August			
So	02.08.26	10:00	Wortgottesfeier
So	09.08.26	10:00	Hl. Messe - Augustsammlung - Kirtag
Sa	15.08.26	10:00	Wortgottesfeier <small>mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt</small>
So	16.08.26	08:30	Wortgottesfeier
So	23.08.26	08:30	Hl. Messe
So	30.08.26	08:30	Wortgottesfeier
September			
So	06.09.26	10:00	Hl. Messe
Mo	07.09.26	07:45	Schulgottesdienst
So	13.09.26	10:00	Wortgottesfeier - Dirndlgwandsonntag
So	20.09.26	08:30	Wortgottesfeier
So	27.09.26	08:30	Hl. Messe - Erntedank <small>anschl. LandjugendCafe</small>
Oktober			
So	04.10.26	10:00	Wortgottesfeier
Fr	09.10.26	19:00	Hl. Messe - Firmstart - Salbungsgottesdienst
So	11.10.26	10:00	Hl. Messe
So	18.10.26	08:30	Wortgottesfeier
So	25.10.26	08:30	Hl. Messe - Missio Jugendaktion - <small>anschl. Pfarrfrühschoppen</small>
November			
So	01.11.26	14:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
Do	05.11.26	19:30	Kapellenmesse Kl. Pertholz
So	08.11.26	10:00	Wortgottesfeier - Kirtag
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

WEITERE TERMINE		
jeden Dienstag	19:30	Rosenkranz
05.09.2026	Pfarrheuriger	
18. - 19.09.26	Kinderkleiderbazar im Martinssaal	

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN
Mittwoch - 08:00 bis 10:00 Uhr Pfarrsekretärin Doris Schroll Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung
Büros GESCHLOSSEN bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!
Kontakt - Pfarrbüro Martinsberg Telefon: 0720/205310-15 E-Mail: martinsberg@wvkirche.at
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Erster Pfarrkaffee der Ministranten am Faschingsonntag

Am Faschingsonntag luden unsere Ministrantinnen und Ministranten zum ersten Pfarrkaffee ein – und dieser war ein voller Erfolg. Schon beim Gottesdienst bot sich ein besonders buntes Bild: Die Ministrantenschar erschien verkleidet in der Kirche, jeder und jede ein echtes Unikat.

Im Anschluss an die Messe folgten zahlreiche Pfarrmitglieder der Einladung zum Pfarrkaffee. Bei köstlichen Mehlspeisen wurde gemütlich beisammengesessen, geplaudert und gelacht. Besonders schön war es zu sehen, wie viele Gäste nicht nur vor Ort genossen, sondern sich auch die eine oder andere Nachspeise mit nach Hause nahmen.



Die Ministrantinnen und Ministranten bedanken sich sehr herzlich für die großzügigen Spenden. Der Erlös wird für kommende Aktivitäten zur Stärkung der Gemeinschaft verwendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dabei waren und diesen gelungenen Faschingsonntag möglich gemacht haben!

Ahoi, ihr Piraten - Ministranten stürmen Bad Schallerbach

Die Ministranten des Pfarrverbands St. Josef verbrachten gemeinsam einen erlebnisreichen Tag in der Therme Bad Schallerbach. Mit einem Bus voller Kinder und sieben Erwachsenen startete die Gruppe bereits um 7 Uhr morgens in Richtung Bad Schallerbach. Dort angekommen erwartete alle ein Tag voller Spaß und Action. Ob bei den zahlreichen Wasserrutschen, im Wellenbecken oder an der Cocktailbar – jeder kam auf seine Kosten und genoss das abwechslungsreiche Angebot der Therme.



Am Ende waren sich alle einig: Es war ein herrlicher Ausflug, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Children meet Teens - Teens meet Children

Am 3. Fastensonntag, dem 08.03.2026, feierten die diesjährigen Erstkommunionkinder und Firmlinge wieder einen gemeinsamen Gottesdienst.

Die Erstkommunionkinder wurden vorgestellt und verteilten Karten an die Pfarrgemeinde mit der Bitte um das Gebet und gute Worte. Die Firmlinge lasen Lobpreis und die Fürbitten. Am Ende überreichten die Großen den Kleinen eine Schachtel mit einem Spiel, die seit einigen Jahren ein Firmprojekt ist. PAss Sabine Latzenhofer, die mit erfrischenden Worten den Gottesdienst



leitete, sang der Gemeinde den Segen zu und lud ein, es ihr gleichzutun. Musikalisch gestaltet wurde die Wortgottesfeier vom Ensemble der Passionsspiele.

An diesem Sonntag fand im Anschluss an den Gottesdienst auch die Fastensuppenaktion der Kath. Frauenbewegung statt. Schmackhafte Suppen zum Mitnehmen wurden von den Familien der Erstkommunionkinder zubereitet. Herzlichen Dank dafür!

Kirchenerkundung

Am 14. 03. 2026 trafen sich die Erstkommunionkinder von Rappottenstein und Kirchbach, um einen gemeinsamen Nachmittag mit verschiedenen Aktivitäten zur Vorbereitung auf ihr Erstkommunionsfest zu verbringen. Mit Mesner Franz Lichtenwallner wurden die Kirche und der Kirchturm genau erkundet. Kerzen wurden mit einigen Eltern verziert und ein Altarbild zum Leitmotiv „Einfach so von DIR geliebt – geborgen in Gottes Hand“ wurde gestaltet (eine kitzelige Angelegenheit!). Gemeinsam wurde in der Schulküche auch Brot gebacken und am Ende miteinander gegessen. Die Vorfreude auf das Erstkommunionsfest steigt!



Ratscherguppen der Pfarre



Ein Konzert für die Orgel in Rappottenstein

Am Samstag, den 30.5.2026, fand um 19 Uhr ein Benefizkonzert zur Erhaltung der Orgel in der Pfarrkirche Rappottenstein statt. Vielfältige Klänge waren dabei zu hören. An der Orgel spielten Kathrin Fichtinger und Christian Schwarzmann. Die Orgel ertönte in Kombination mit der Klarinette (Viktoria Waldbauer), dem Cello (Philipp Fichtinger) sowie der Trompete, dem Althorn und dem Flügelhorn (Robert Gundacker).

Begleitet wurde der feierliche Abend durch unsere Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer, die dem Abend ein schönes Zitat von Aristoteles vorstellte: „Das Wesen der Musik ist es, Freude zu bereiten.“ Durch ihre Gedanken stellte sie außerdem eine inhaltliche Verbindung zwischen Pfingsten und dem Lied „Wind of Change“ von den Scorpions her: Es geht um Veränderung, Aufbruch und auch darum, Neues zu wagen.

Auch Stücke wie „Méditation“ von Cécile Chaminade oder „Andante religioso“ von Théodore Dubois wurden von ihr mit dem Gedanken in Verbindung gebracht, dass Musik und Glaube eng

miteinander verbunden sind.

Im Anschluss an das Konzert gab es noch eine Agape, bei der man den Abend gemütlich ausklingen lassen konnte. Insgesamt wurden an diesem Abend 971,- Euro für die Rappottensteiner Orgel eingenommen. Über das gemeinsame Musizieren, das Beisammensein und auch über die stattliche Spendensumme freuen sich die Musikerinnen und Musiker sehr!



Neues aus der öffentlichen Bücherei/Pfarrbücherei in Rappottenstein

Autorenlesung

Am 17.04.2026 präsentierte Frau Maria Publig den 9. Waldviertler-Krimi mit dem Titel „Waldviertelkomplott“ in Rappottenstein mit einem begeisterten Publikum. Sie können alle ihre Krimis in der Bücherei ausborgen.



Pflanzentauschmarkt

Dieser stand heuer unter dem Motto „Ab ins Beet“. In Kooperation mit dem KNEIPP-Verein, einigen Ausstellern und dem Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“ von „Natur im Garten“ gab es wieder Interessantes rund um den Garten. Ein großer Bücher-Flohmarkt und eine Kinderlesung rundeten das Programm ab.

Da wir auch eine sogenannte „Saatgut-Bibliothek“ sind, können Sie ganzjährig diverse Samen in die Bücherei bringen und auch welche kostenlos mitnehmen.

Ferien-Leseaktion

Kinder bis 14 Jahre lesen in den Sommermonaten Juli und August gratis. Hol Dir einen Lesepass, sammle Stempel und gewinne tolle Preise. Die Verlosung findet am 19.09.2026 um 15:00 Uhr im Pfarrsaal im Rahmen des Pfarrheurigens statt.

Sommerferienspiele

„Rätseln mit Büchern“ am 22.08.2026 von 15-18 Uhr am Pfarrgelände Rappottenstein, Anmeldung bei Frau Irmgard Prem per WhatsApp unter 0677/180 760 40

Laufende Veranstaltungen

- Jeden letzten Samstag im Monat um 15:00 Uhr Büchercafé (außer Juni, Juli und August)
- Bilderbuchkino für die Kleinen 1 x im Monat
- Autorenlesungen
- Die Kindergartenkinder besuchen regelmäßig die Bücherei

Es gibt nun die **Jahreskarte** für Wissbegierige, Leseratten und alle, die es noch werden wollen. Einzelpersonen zahlen € 15,- und Familien € 25,- incl. Noe-Book für 12 Monate.

Für Kinder von 0 – 24 Monaten wartet die kostenlose Buchstarttasche.



Neuerscheinungen

Wir sind ständig bemüht, Ihnen laufend neu erschienene Bücher anzubieten. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich davon. Sie können auch über die Homepage alle Neuigkeiten und Veranstaltungen einsehen.

Kontaktdaten

www.schulio.at/rappottenstein

www.buecherei-rappottenstein.noebib.at

Mail: buecherei@rappottenstein.net

Telefon: 0681/107 277 12 (während der Öffnungszeiten)

Persönlich für Sie da: Montag 17:00 – 18:00 Uhr

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:00 Uhr

NEU: Buch-Rückgabe-Kastl

Dieses steht im vorderen Vorraum der Kirche. Dort können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten Bücher zurückgeben.

Beachten Sie bitte unsere Schaukästen (Pfarrhof, Hauptplatz) mit den neuesten Veranstaltungen!

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch in der Bücherei und bei den verschiedenen Veranstaltungen!

GOTTESDIENSTE

Juli

Fr	03.07.26	08:00	Schulschlussgottesdienst
So	05.07.26	08:30	Hl. Messe
So	12.07.26	10:00	Wortgottesfeier
So	19.07.26	08:30	Hl. Messe - Christophorus-sonntag - MIVA-Sammlung
So	26.07.26	08:30	Hl. Messe

August

So	02.08.26	10:00	Wortgottesfeier
So	09.08.26	10:00	Hl. Messe - Augustsammlung
Sa	15.08.26	10:00	Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	16.08.26	08:30	Hl. Messe
So	23.08.26	10:00	Wortgottesfeier - Sportlerfest - Gottesdienst im Festzelt
So	30.08.26	08:30	Wortgottesfeier

September

Di	01.09.26	19:30	Kapellenmesse Roiten
So	06.09.26	10:00	Hl. Messe
Mo	07.09.26	08:00	Schulgottesdienst
So	13.09.26	08:30	H. Messe - Tag der Blasmusik - Dirndlgwandsonntag
Sa	19.09.26	17:00	Gottesdienst zum Pfarrheurigen
So	20.09.26	10:00	Hl. Messe
Di	22.09.26	19:30	Kapellenmesse Pirkenreith
So	27.09.26	08:30	Wortgottesfeier - Erntedank

Oktober

So	04.10.26	10:00	Hl. Messe
Di	06.10.26	19:30	Kapellenmesse Pfaffendorf
So	11.10.26	10:00	Wortgottesfeier
So	18.10.26	08:30	Wortgottesfeier - Missio Jugendaktion
Di	20.10.26	19:30	Kapellenmesse Neustift
So	25.10.26	08:30	Hl. Messe

November

So	01.11.26	09:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	08.11.26	10:00	Hl. Messe
Di	10.11.26	19:30	Kapellenmesse Kl. Nondorf

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

jeden Mittwoch Sommerzeit Normalzeit	19:00 18:30	Friedensgebet/Rosenkranz
Sa 19.09.26	17:00	Pfarrheuriger



SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN

Donnerstag - 08:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin Silvia Gundacker
Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN
bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!

Kontakt - Pfarrbüro Rappottenstein
Telefon: 0720/205310-16
E-Mail: rappottenstein@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise



Weltgebetstag der Frauen in Schönbach am 6. März 2026



Da dieses Jahr die Feiertexte von Frauen aus Nigeria zusammengestellt wurden und Kaplan Romanus von dort herkommt, bat ihn Sabine Latzenhofer, mit uns den Gottesdienst zu feiern und uns während der Messfeier von seiner Heimat zu erzählen. Anhand eines kurzen Berichtes und Bildern erfuhren wir von der Lebenssituation mit den extremen Gegensätzen von arm und reich seiner Landsleute. Wir hörten, wie das „Vater unser“ in seiner Muttersprache Igbo klingt. Sabine und Angela begleiteten uns mit ihren Gitarren bei den rhythmischen Liedern.

Nach dem Gottesdienst gab es Cashewfrüchte aus der Heimat von Kaplan Romanus zu verkosten.

Bei der Kollekte wurden € 910,02 gespendet. Dieser Betrag wurde zur Unterstützung der dreizehn Projekte, drei davon in Nigeria, weitergeleitet.

Nochmals herzlichen Dank fürs Mitfeiern und die Spenden.



Fastensuppe

Am Sonntag den 22. März wurde nach dem Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder die Fastensuppe zum sofort Essen, oder auch im Glas zum Mitnehmen von einigen Köchinnen der Pfarre angeboten.

Zur Auswahl gab es: Kürbissuppe, Knoblauchsuppe, Karotten-Ingwer Suppe, zwei müsesuppen und Dazu wurde noch Maria angeboten.



Speckgrießknödelsuppe, lauchsuppe, Karotten-verschiedene Ge-Beuschelsuppe.

Brot von Hermi und

Dank des milden die Gelegenheit eine Suppen vor Ort zu essen.

Wetters nutzten viele der vorbereiteten Suppen

€ 982,00 an Spenden wurden in den Suppentopf gegeben. Mit den Spenden vom Angebot der Suppen wird dieses Jahr auch wieder die Organisation „SEEDS (Socio Economic and Education

Development Society) in Nordindien unterstützt. Dabei geht es um Unterstützung von einer indigenen Bevölkerungsgruppe in Nordindien, welche viele Jahrhunderte als unberührbar galten und auch heute noch ausgegrenzt und diskriminiert werden.



Durch die jahrelange Unterstützung von der Katholischen Frauenbewegung bei diesem Projekt ist bereits in mehr als 130 Dörfern die Verbesserung zu gerechteren Lebenssituationen und Bildung der Bewohner erkennbar.

Ein herzliches Dankeschön den Suppenköchinnen, den Konsumenten und auch den Spendern für das großzügige Ergebnis.

Ratscherkinder unterwegs in Schönbach

Im Pfarrgebiet von Schönbach waren wieder viele Kinder mit ihren Ratschen unterwegs.

Wie jedes Jahr übernahmen die Kinder und Jugendlichen am Karfreitag und Karsamstag die Rolle der Kirchenglocken und erinnerten 3x am Tag an die Gebetszeiten.

Danke für eure Bereitschaft diese lieb gewonnene Tradition weiter zu führen.



Danke an unser Kirchenschmuck-Team!

Die Gestaltung unseres Kirchenraums ist keine Selbstverständlichkeit. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen, die mit Ihrem Einsatz unsere Kirche zu einem so schönen Ort machen.

Ein besonderes Großes Danke sagen wir heute Maria Czanba und Helga Bauer. Jahrelang, (Maria Czanba schon seit 15 Jahren, also seit Beginn unseres Blumenschuckteams!) habt ihr mit eurer wertvollen Mithilfe dafür gesorgt, dass unser Altarraum zu jedem Anlass festlich geschmückt war. Nun beendet Ihr diesen treuen Dienst. Wir verabschieden euch mit tiefem Dank, großer Anerkennung und wünschen euch für die Zukunft alles Liebe, viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.



Wir brauchen Unterstützung!

Damit unsere Kirche auch weiterhin so schön erstrahlt, suchen wir neue freiwillige Helferinnen und Helfer für das Schmuck-Team.

Du hast ein Auge für Blumen oder möchtest dich einfach einbringen? Bitte wende dich an das Pfarrbüro Tel. 0720/205310-17 oder an Hermi Wagner 0664/60280101.

Wir würden uns über deine Unterstützung sehr freuen!

Endlich wieder Mini-Zeit!



Seit April treffen sich die Schönbacher Minis wieder regelmäßig zu Ministunden. Dabei wird geübt was bei Gottesdiensten manchmal noch unklar ist, wie zum Beispiel das Läuten bei der Wandlung. Bei einer Rätselralley und einer sogenannten „Pixel-Suche“

wurde die Kirche und der Pfarrhof genau unter die Lupe genommen und dabei Fachbegriffe spielerisch erlernt. Und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz: gemeinsam spielen, basteln, lachen und Eis essen gehört genauso dazu.

10 neue Minis in Schönbach

Am Pfingstmontag, 25.05.2026 gab es in der Pfarre Schönbach einen Grund zur Freude. Unter dem Motto „Mit dir gehe ich alle meine Wege...“ wurden Emma, Leonie, Dominik, Annika, Luise, Johanna, Fabian, Philipp, Magdalena und Marlene in die Schar der

Minis aufgenommen und sind nun berufen, den Dienst am Altar gemeinsam mit den 12 bestehenden Ministrantinnen und Ministranten auszuüben.



Wir freuen uns sehr und sind schon gespannt, was wir auf unserem gemeinsamen Weg alles erleben werden.



Wallfahrt zum Eisernen Bild

Die Wallfahrt zum Eisernen Bild am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, stand ganz im Zeichen des hl. Franziskus, dessen Todestag sich heuer zum 800. Mal jährt. Untrennbar mit Franziskus verbunden ist der „Sonnengesang“ - ein Hymnus auf Gottes wunderbare Schöpfung.

Auch wir durften uns auf unserem Weg an der Schönheit und Vielfalt der Natur erfreuen. Umso mehr liegt es in unserer Verantwortung, unsere Mutter Erde und alle Geschöpfe zu bewahren, zu schützen und achtsam mit ihnen umzugehen.



Fußwallfahrt nach Maria Taferl am 30. Mai 2026

Am Samstag, den 30. Mai 2026, bereits um 4 Uhr Früh, machten sich 10 Wallfahrer auf den Weg, um nach Maria Taferl zu pilgern. Das heurige Wallfahrertema lautete: „FREUDE und FRIEDEN“. Jeder teilnehmende Wallfahrer trug auf dem Weg einen Stein mit sich mit, der die Sorgen und Lasten des Alltags symbolisierte. Dieser Stein sollte während des Unterwegs immer wieder in die Hand genommen und gespürt werden.



Pilgern ist „ein nach innen gerichteter Weg“ und sollte jeden erleben lassen, dass man seine Lasten nicht alle alleine tragen muss.

Gebet und „schweigendes Gehen“, sowie Lieder, Gespräche und Naturbetrachtungen waren auf der ca. 35 km langen Pilgerstrecke möglich.

Beim Annabild nahe Saggraben und bei der Raststation in Laimbach kamen neue Mitpilgernde dazu, bis schließlich die Pilgergruppe aus 19 Mitwandernden bestand. Unterwegs überraschten uns einzelne Regenschauer. Beim 1. Anblick von Maria Taferl strahlte wieder die Sonne warm vom Gewitter gereinigten Himmel.

Bei der Kapelle knapp vor der Basilika durften die rauen mitgetragenen „Sorgensteine“ abgelegt und in wunderschön bemalte abgerundete „Friedensteine“ umgetauscht werden. Zu den Klängen: „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ zogen die Pilgernden in die Basilika Maria Taferl ein, um gemeinsam Hl. Messe zu feiern. Alle Mitwandernden waren dankbar, das Ziel erreicht zu haben!



„Pilgern ist Beten mit den Füßen!“

Maiandacht Pernthorn

Es gibt viele Andachtsorte in unserer Pfarre. Dieses Jahr am Sonntag, dem 17.5. 2026, fand die Maiandacht in Pernthorn beim Marterl der Familie Fletzberger statt. Die von Moderator Gerhard Gruber gestaltete Andacht wurde von einem Bläserensemble mit traditionellen Marienliedern begleitet. Die Andacht endete mit einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken - gespendet von Fam. Fletzberger.



Geschichte zum Marterl

Der genaue Zeitpunkt der Errichtung ist nicht bekannt. Ältere Generationen berichten, dass der Grund für die Errichtung des Marterls das Fernbleiben der damals ausgebrochenen Pest war. In den darauffolgenden Jahren war es dann immer ein Ort der Besinnung und Danksagung.

Im Jahr 2000 wurde es von der Familie Fletzberger neu errichtet. Seitdem finden immer wieder Maiandachten statt.

Mit Jesus eine Brücke bauen

15 Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule Schönbach empfingen zu Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026, das erste Mal das Sakrament der Eucharistie.



Im Zuge der Vorbereitung auf dieses Fest wurde ein neues Altartuch sowie ein Bild für den Fronleichnamaltar von den EK-Kindern gestaltet.



Fronleichnamsaltäre



Korb- und Handwerksmarkt 15. August 2026

Schon zum 15. Mal findet der Korb- und Handwerksmarkt am Samstag, 15. August in Schönbach von 9:00-18:00 Uhr statt. Zum Jubiläum präsentiert sich das traditionelle Handwerksfest mit einigen Neuheiten:

Die Verpflegung übernimmt erstmals die Freiwillige Feuerwehr Schönbach. Das Festgelände erstreckt sich vom Korb.Garten über den Kirchenplatz bis zum Platz vor dem Feuerwehrhaus.

Rund 50 HandwerkerInnen zeigen Ihr Können vom Schindelmachen, Metalldrücken bis Brunnenrohr bohren, ...

Handgefertigte Produkte aus Keramik, Holz, Stoff und Wolle in großer Auswahl

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung

11:00 Uhr Eröffnung im Kloster.Hof, Frühschoppen

ab 11:00 Uhr Mittagstisch im Feuerwehrhaus: Grillhendl, Kotelett,...
ganztäglich: Süßes Eck in Klosterhof: Museumscafe, Waldviertler Mohnnudeln, gekühlte Getränke und Eis

14:00 Uhr Modenschau der Fa. Waldland Leinenhaus mit Präsentation der neuen Seifenkollektion im Kloster.Hof

Tag der offenen Tür in den Kloster-Schul- Werkstätten

10:00 Uhr und 15:30 Uhr Führungen im Wäschepflegemuseum



Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Schönbach

Gottesdienstgestaltungen

Die Abendmahlfeier am Gründonnerstag wurde von den Frauenstimmen des Chores unter der Leitung von Cornelia Ledermüller gestaltet. In der Karfreitagsliturgie waren Tenor und Bass zu hören, begleitet von Rainer Strondl an der Gitarre. Der gesamte Chor wirkte in der Osternacht sowie in der Festmesse am Ostersonntag mit. Auf dem Programm standen unter anderem eine Messe aus dem Bereich der „Neuen geistlichen Lieder“ von Johann Simon Kreuzpointner, sowie das Stück „Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Fauré.

Teile des Osterprogramms erklangen auch im Gottesdienst am 12. April, zu dem Pfarrmoderator Gerhard Gruber anlässlich seines 60. Geburtstags einlud. Für diesen Anlass durfte natürlich auch ein Ständchen nicht fehlen: Nach dem Segen sang der Chor „An Irish Blessing“ von James E. Moore.

Orgel und Cello

Am Pfingstmontag war im Gottesdienst Musik für Orgel und Cello zu hören.

Kathrin (Orgel) und Philipp (Cello) Fichtinger interpretierten Werke vom Barock bis zur Romantik.



Ankündigung Orgelkonzert

Beim Konzert am 3. Oktober wird das Duo Andreas Schweiger und Emma Lily Karier auftreten. Auf Orgel und Saxophon präsentieren die beiden jungen Künstler ihr Können.

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: freie Spenden.

GOTTESDIENSTE**Juli**

Fr	03.07.26	08:00	Schulschlussgottesdienst
So	05.07.26	10:00	Wortgottesfeier - Beachfest - Gottesdienst im Festzelt
Di	07.07.26	19:30	Kapellenmesse Kl. Siegharts
So	12.07.26	10:00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus Eggenburg
So	19.07.26	08:30	Hl. Messe
So	26.07.26	10:00	Wortgottesfeier - Dorfmesse in Pernthon - Christophorussonntag - MIVA-Sammlung

August

So	02.08.26	10:00	Hl. Messe
So	09.08.26	08:30	Wortgottesfeier - Augustsammlung
Sa	15.08.26	10:00	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	16.08.26	08:30	Wortgottesfeier
		16:00	Chor&Orgel-Konzert
So	23.08.26	10:00	Wortgottesfeier
So	30.08.26	10:00	Hl. Messe

September

So	06.09.26	08:30	Wortgottesfeier
Mo	07.09.26	07:30	Schulgottesdienst
Do	10.09.26	19:30	Kapellenmesse Grub
So	13.09.26	10:00	Hl. Messe - Dirndlgwandsonntag
So	20.09.26	08:30	Hl. Messe - Erntedank
So	27.09.26	10:00	Wortgottesfeier mit Kirchenchor aus Bad Traunstein - Kirtag

Oktober

Do	01.10.26	19:30	Kapellenmesse Dorfstadt
Sa	03.10.26	19:30	Konzert Orgel und Saxophon
So	04.10.26	10:00	Wortgottesfeier mit Wallfahrern aus Bad Traunstein
So	11.10.26	08:30	Hl. Messe - Pfarrcafe - Missionssonntag - Missio Jugendaktion
Do	15.10.26	19:30	Kapellenmesse Kl. Siegharts
So	18.10.26	08:30	Hl. Messe
So	25.10.26	10:00	Wortgottesfeier

November

So	01.11.26	09:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
Mo	02.11.26	14:00	Hl. Messe - Seniorenmesse - Allerseelen
So	08.11.26	08:30	Hl. Messe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

Sa 03.10.26	19:30	Konzert mit Andreas Schweiger, Orgel, und Lily Karier, Saxophon
So 16.08.26	16:00	Chor&Orgel-Konzert im Rahmen des Festivals „Orgelwald“ Kirchenchor Schönbach Michael Hammerl, Leitung Daniel Freistetter, Orgel

Kriecherl- und Michaelikirtag 27. September 2026

Der 12. Kriecherl- und Michaelikirtag findet am 27.09.2026 in Schönbach statt. In Zusammenarbeit mit „So schmeckt Niederösterreich“ und AMA Genussregionen finden Sie regionale Schmanckerl aus den Genussregionen Niederösterreichs.

Das aktuelle Programm finden Sie auf www.handwerk-erleben.at

**SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN**

Montag - 08:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Angela Mach

Sprechstunde mit Moderator Gerhad Gruber nach Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN

bitte beachten Sie die Aushänge der Bürozeiten während der Sommerferien!

Kontakt - Pfarrbüro Schönbach

Telefon: 0720/205310-17

E-Mail: schoenbach@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise



Die Kraft der Natur nutzen –
in den eigenen vier Wänden!



„Wir schaffen Räume,
in denen sich unsere Kunden
rundum wohlfühlen.“

Anton Prock, Malermeister, Inhaber

Pro Wohnklima

Unsere Ökologische Wand- und Bodenbehandlung
sorgt für ein gesundes Raumklima zum Wohlfühlen!

Ein Raum sollte mehr sein als nur vier Wände. Er sollte ein
Ort sein, der Geborgenheit und Wohlbefinden ausstrahlt. Bei
Pro Wohnklima setzen wir auf naturnahe Materialien wie
Ton-Spachtelmasse, Tonputz und Tonfarben. Das sieht nicht
nur ästhetisch schön aus, sondern trägt auch aktiv zur
Gesundheit und zum Wohlfühlklima in Ihrem Zuhause bei.



Pro Wohnklima
NATURNAHE WÄNDE UND BÖDEN

Wir sind gern für Sie und Ihre Wünsche da:
Melden Sie sich bei uns!

Malermeister Anton Prock
T: 0660 1564025
M: office@pro-wohnklima.at
www.pro-wohnklima.at



WERNER GUNDAKER

PROGRAMMIERUNG | SMART HOME | GRAFIKDESIGN | MULTIMEDIA

- Websites & Webanwendungen
- Mobile Apps & individuelle Software
- Logos, Flyer, Plakate & Werbemittel
- Foto-, Video- & Drohnenaufnahmen
- Smart-Home-Beratung & Planung
- Zertifizierter LOXONE Partner



AUS IDEEN WERDEN LÖSUNGEN.

www.wgundacker.at

REGIONAL. INNOVATIV. VIELSEITIG.

Weinsberg Pellets

02874-68069

office@weinsbergpellets.at

Holz aus dem Waldviertel.

Aus eigener Produktion
in Martinsberg.

Aus der Region,
für die Region.

RAPPOTTENSTOANA Stammholz

LASERGRAVUR | HOLZKUNST | HANDWERK | UNIKATE

- Individuelle Unikate & Kleinserien
- Persönliche Fotos auf Holz & Schiefer
- Exklusiver Schmuck aus Holz
- Filigrane Lasercuts & präzise Lasergravuren
- Individuelle 3D-Druck-Anfertigungen
- Kreative Geschenkideen nach Wunsch

AUS HOLZ WERDEN UNIKATE.

www.stammholz.at

Mehr
Waldviertel
geht nicht!

